



BlindeSeiten

**Branchenbuch für Blinde
und Sehbehinderte**

Metropolregion Hamburg

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, dass heute die „Blinden Seiten“ vor Ihnen liegen. Ein solches Branchenbuch hat es bisher in Hamburg noch nie gegeben. Auch ist der Titel „Blinde Seiten“, wie ich finde, äußerst charmant gewählt. Blinde Seiten können zum einen Papierseiten sein, auf denen vermeintlich etwas steht, das man nicht sieht und zum anderen steht das Wort für Informationen für blinde Menschen in Hamburg.



Unsere schöne Stadt Hamburg als Metropolregion hält viele Angebote für blinde bzw. sehbehinderte Menschen bereit. Diese Angebote finden nun gebündelt im Branchenbuch „Blinde Seiten“ ihren Platz. Sie sind aber nicht nur für blinde oder sehbehinderte Menschen gedacht, sondern auch für deren Angehörige. Ich finde es sehr wichtig, dass nicht nur Menschen mit Behinderung Informationen und eventuelle Hilfestellungen erhalten, sondern auch Angehörige die Chance haben, sich gezielt zu informieren. Außerdem kann ich nur begrüßen, wenn auch Menschen, die bisher nur wenig oder gar nicht mit dem Thema befasst waren, sich mit diesen Seiten schlau machen werden.

Ich bin mir sicher, dass es für alle Menschen mit Behinderung wichtig ist, Informationen und Unterstützung zu erhalten, die passgenau auf sie zugeschnitten ist. Denn nur, wer informiert ist, kann am Leben in der Gesellschaft teilnehmen und mittendrin dabei sein. Dieses „Mittendrin“ ist gelebte Inklusion, wie wir sie gerne in Hamburg weiter voranbringen möchten. Viele Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten an diesem ehrgeizigen Projekt. Das Erscheinen der „Blinden Seiten“ passt genau dazu. Die „Blinden Seiten“ tragen zur Inklusion bei und sie ermöglichen den blinden Menschen ein hohes Maß an Selbstbestimmung. Die „Blinden Seiten“ erleichtern ihnen, überall ganz selbstverständlich dazuzugehören.

Ich möchte Sie ermuntern, sich weiterhin engagiert für dieses Vorhaben einzusetzen und ich wünsche den Herausgebern der „Blinden Seiten“ viele interessierte Nutzer!

Ihre *Ingrid Körner*

Es gibt immer Hilfe!

Viele Augenerkrankungen, die zu hochgradiger Sehbehinderung oder zu Erblindung führen, sind leider medizinisch nicht zu behandeln. Wenn man diese Tatsache von seinem Augenarzt erfährt, mag man es zunächst nicht glauben, und dann fällt man seelisch in ein tiefes Loch. Denn die Aussicht, sein Augenlicht zu verlieren, trifft sehr hart. Ist doch unsere Umwelt mit all ihren Eindrücken in erster Linie auf den Gesichtssinn ausgerichtet.

Wenn auch medizinisch oft keine Hilfe mehr möglich ist, so gibt es trotzdem andere Hilfsangebote. Man kann vieles durch gute Beleuchtung und deutliche Kontraste wieder sichtbar machen. Es existiert ein großes Angebot an technischen Hilfen: von Lupen über elektronische Lesegeräte bis hin zur Sprachausgabe. Mit Hilfe des Langstocktrainings lassen sich viele Wege wieder selbständig bewältigen. Ein Training lebenspraktischer Fähigkeiten hilft einem, den Haushalt weitgehend selbständig zu erledigen. Es gibt Fahrdienste und speziell auf sehbehinderte Menschen ausgerichtete Urlaubsangebote. Diese und noch viele andere Informationen sind jetzt erstmals in einem Branchenbuch für Blinde und Sehbehinderte, den „BlindenSeiten“, in barrierefreier Form zusammengefasst.

Das Wichtigste ist, dass man die Sehbehinderung annimmt und seine Lebensgewohnheiten an das jeweilige Krankheitsstadium anpasst. Man darf sich nicht einigeln, man sollte die Krankheit nicht verbergen. Informieren Sie Freunde und Bekannte, nehmen Sie Hilfe an, tauschen Sie sich mit anderen Betroffenen aus und lernen Sie von deren Erfahrungen! Nicht zuletzt hat schon der „Kleine Prinz“ gelernt: Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.



Dr. Karin Hanke

Landesärztin für Blinde und Sehbehinderte

Liebe Leserin, lieber Leser,

noch nie gab es für blinde und sehbehinderte Menschen so viele Angebote wie heute. Vom örtlichen Blindenverein über den Hilfsmittelversand bis zur Hörbücherei – gewerbliche und gemeinnützige Firmen und Organisationen stehen Betroffenen, Angehörigen und Einrichtungen mit Rat und Tat zur Verfügung. Trotzdem mache ich in meiner täglichen Arbeit immer wieder die Erfahrung, dass viele Betroffene nur einen Bruchteil der möglichen Hilfen kennen. Oft erfahren sie nur zufällig von nützlichen Angeboten. Jede Information, jeder Link muss mühsam beschafft werden. Um diesen Zustand zu ändern treten die BlindenSeiten an, mit denen jetzt zum ersten Mal ein Branchenbuch für blinde und sehbehinderte Menschen vorgelegt wird.

Über einhundert Einträge aus den verschiedensten Lebensbereichen zeigen eindrucksvoll, wie reich und vielfältig das Angebot für blinde und sehbehinderte Menschen ist. Ich hoffe, dass Sie das eine oder andere Neue und Nützliche für sich entdecken werden! Es liegt in der Natur einer solchen Publikation, dass sie nur umfassend, nie aber vollständig sein kann. Wenn Sie ein Thema oder Angebot besonders schmerzlich vermissen – geben Sie uns einen Hinweis; gern werden wir ihn bei einer Neuauflage aufgreifen! Bedanken möchte ich mich bei allen Inserenten sowie bei Frau Renate Kokartis für ihren Beitrag zum Thema „Blindenführhund“.

Mein besonderer Dank gilt Frau Ingrid Körner, der Senatskoordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen in Hamburg, Frau Dr. Karin Hanke, der Hamburger Landesärztin für Blinde und Sehbehinderte, und Frau Elke Dittmer, der Geschäftsführerin der Norddeutschen Blindenhörbücherei e.V. Ohne ihre Unterstützung hätten die BlindenSeiten in dieser Form nicht erscheinen können!



Oliver Simon, Blind und mobil, Hamburg
Herausgeber der BlindenSeiten
Hamburg im Oktober 2012

Grußwort der Senatskordinatorin für
 die Gleichstellung behinderter Menschen der Stadt Hamburg 2
 Geleitwort der Landesärztin für Blinde und Sehbehinderte 3
 Vorwort des Herausgebers 4

Inhalt 5

Einträge

Behörden und Ämter 6
 Beratung und Information 10
 Beruf und Bildung 16
 Freizeit und Reise 25
 Hilfsmittel und Optiker 30
 Internet 44
 Medien 46
 Medizin und Rehabilitation 52
 Selbsthilfe 56
 Sport 65

Informationen

Blindengeld 69
 Schwerbehindertenausweis 69
 Blindenführhund 70
 Kennzeichnung im Straßenverkehr 72
 Parkausweis 73
 Übersicht zuständige Behörden 73
 Amsler-Gitter-Test 74
 Selbsttest Mobilität 75

Alphabetische Auflistung der Inserenten 77
 Impressum und Hinweise 81



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Hamburg

Beratung und Vermittlung von schwerbehinderten Menschen und Rehabilitanden der Arbeitslosenversicherung

Wir betreuen und vermitteln alle schwerbehinderten sowie gleichgestellten Menschen. Die Vermittlung geschieht insbesondere durch unseren Arbeitgeber-Service für schwerbehinderte Menschen.

Agentur für Arbeit Hamburg

Kurt-Schumacher-Allee 16, 20097 Hamburg

Tel.: 01801 555111, Fax: 040 2485 482940

Hamburg.Mitte-162-Reha@arbeitsagentur.de

Hamburg.Mitte-163-Arbeitgeber-Service@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de



Hamburg

Behörde für Arbeit,
Soziales, Familie
und Integration

Das **Integrationsamt** unterstützt schwerbehinderte Menschen durch technische Arbeitshilfen am Arbeitsplatz, Hilfen zum Erreichen des Arbeitsplatzes, die Ausstattung für einen neu zu schaffenden Arbeitsplatz und Hilfen zur Gründung und Erhaltung einer selbstständigen beruflichen Existenz. Das Integrationsamt Hamburg erbringt die Hilfe, soweit der Arbeitsplatz in Hamburg liegt und kein vorrangig verpflichteter Rehabilitationsträger (zum Beispiel Arbeitsagentur, Rentenversicherung...) zuständig ist.

Integrationsamt

Hamburger Straße 47 22083 Hamburg

Tel.: 040 42863-3953 Fax: 040 42863-2847

integrationsamt@basfi.hamburg.de

jobcenter team.arbeit.hamburg

Arbeitsvermittlung und Leistungsgewährung für schwerbehinderte Menschen in der Grundsicherung für Arbeitslose.

Wir betreuen in Hamburg alle schwerbehinderten Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 50 oder entsprechender Gleichstellung.

jobcenter team.arbeit.hamburg für schwerbehinderte Menschen

Beltgens Garten 2, 20537 Hamburg

Tel.: 040. 2485.1999 Fax.: 040. 254 996.299

team-arbeit-hamburg.Beltgens-Garten@jobcenter-ge.de

www.team-arbeit-hamburg.de



Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen

Aufgabe des Landesbeauftragten ist es darauf hinzuwirken, dass die Ziele des Nds. Gleichstellungsgesetzes verwirklicht werden. Darüber hinaus berät der Landesbeauftragte in Einzelfällen auch Menschen mit Behinderungen, in erster Linie allerdings zu Fragen der Umsetzung des Nds. Gleichstellungsgesetzes.

Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen

Postfach 141, 30001 Hannover

Karl.Finke@ms.niedersachsen.de

DER LANDTAG
SCHLESWIG-HOLSTEIN
DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR
MENSCHEN MIT BEHINDERUNG



Der Landesbeauftragte berät Landespolitik und Landesregierung in Bezug auf die Angelegenheiten der Menschen mit Behinderung und versucht so die Situation der Zielgruppe zu verbessern. Dazu arbeitet er mit Selbstvertretungen, Verbänden und Vereinen sowie Institutionen zusammen. Er wirkt auch darauf hin, dass die Öffentlichkeit Menschen mit Behinderung als gleichberechtigte und selbstbestimmte Mitbürger versteht.

Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Besuchsadresse: Karolinenweg 1, 24105 Kiel

Postadresse: Postfach 7121, 24171 Kiel

Tel: 0431 5300-1620

lb@landtag.ltsh.de www.landtag.ltsh.de/beauftragte/lb/



Senatskoordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen

Die Senatskoordinatorin ist Mittlerin zwischen den Bürgern und der Verwaltung im Bereich Menschen mit Behinderung. Weitere Aufgabe: Bewusstseinsbildung innerhalb der Bevölkerung hin zu einer inklusiven Gesellschaft. Aufgabe des Inklusionsbüros ist es Projekte und Initiativen zur Umsetzung der UN-BRK in Hamburg anzustoßen.

Osterbekstr. 96, 22083 Hamburg

Tel.: 040/42863-5725/5066, Fax: 040/ 42863-5727

behindertenbeauftragte@basfi.hamburg.de

inklusionsbuero@basfi.hamburg.de

www.hamburg.de/skbn

www.hamburg.de/skbn/inklusion



Hamburg

Behörde für Arbeit,
Soziales, Familie
und Integration

Versorgungsamt

Das Versorgungsamt Hamburg trifft Feststellungen über Behinderungen und gesundheitliche Merkmale nach dem Schwerbehindertenrecht und stellt Schwerbehindertenausweise aus. Außerdem stellt es Informationsmaterial über die Rechte behinderter Menschen zur Verfügung.

Versorgungsamt Hamburg

Adolph-Schönfelder-Straße 5, 22083 Hamburg

Tel.: (040) 4 28 63 – 0 Fax: (040) 4 27 96 – 1000

versorgungsamt@basfi.hamburg.de

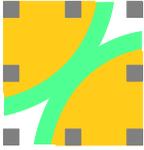
www.hamburg.de/versorgungsamt



Ihr Eintrag fehlt in den BlindenSeiten?

Kontaktieren Sie uns einfach und wir nehmen Sie gerne in die folgende Ausgabe auf.

E-Mail: info@blindeseiten.de



Barrierefrei Leben

Kostenlose und herstellerunabhängige Informationen zu technischen Hilfsmitteln für Hamburgerinnen und Hamburger
Dauerausstellung zu den Themenbereichen Wohnraumanpassung, Technische Hilfen in der Pflege, Mobilität sowie „kleine Alltagshilfen“. Terminvereinbarung erforderlich!
Deutschlandweite Online-Beratung zu Hilfsmitteln, barrierefreiem Bauen und Wohnraumanpassung unter www.online-wohn-beratung.de.

Barrierefrei Leben

Richardstr. 45 (Richardhof), 22081 Hamburg
Tel.: 040 - 29 99 56-0 Fax: 040 - 29 36 01
Beratung@barrierefrei-leben.de www.barrierefrei-leben.de



Beratungszentrum Sehen/Hören/Bewegen/Sprechen

Unser Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Seh-, Hör-, Sprach- oder Körperbehinderung haben oder von einer solchen bedroht sind. Wir beraten Hamburg weit, kostenlos und vertraulich, u.a. zu medizinischen und rechtlichen Themen, Hilfsmittelversorgung, Frühförderung, beruflicher Rehabilitation.

Beratungszentrum Sehen/Hören/Bewegen/Sprechen

Eppendorfer Landstraße 59, 20249 Hamburg
Tel.: 040-428042545, Fax: 040-427904615
Beratungszentrum@hamburg-nord.hamburg.de

Blinden- und Sehbehindertenseelsorge der Nordkirche

Seelsorge, Beratung und Stärkung der Selbsthilfe

Wir begleiten blinde und sehbehinderte Menschen, deren Angehörige und Freunde seelsorglich. Wir bieten praktische Lebenshilfe, laden zu Veranstaltungen ein und vernetzen Selbsthilfegruppen. Andere informieren, sensibilisieren und schulen wir, um gegenseitige Teilgabe und Teilhabe und inklusives Zusammenleben zu stärken.

Blinden- und Sehbehindertenseelsorge der Nordkirche

Dorothee-Sölle-Haus

Königstraße 52, 22767 Hamburg

Tel.: 040 30620-1051 Fax: 040 30620-1059

blindenseelsorge@seelsorge.nordkirche.de, www.hb2.nordkirche.de



Blind und mobil – Beratungen

Workshops, Seminare, Personalschulungen

Wir beraten Unternehmen, Behörden, Entscheider zu den Themen Sehbehinderung und

- Barrierefreiheit
- Pflege
- Service
- Tourismus

Blind und mobil, Hamburg

Barmbeker Str. 1, 22303 Hamburg

Tel.: 040 – 38 64 53 23 Mobil: 0 15 77 – 4 51 00 07

info@blindundmobil.de

www.blindundmobil.de



Captain-Handicap

Selbstentwicklung steuern

**Psychotherapeutische Heilpraktikerin, selbst blind!
Klientenzentrierte Beratung und Supervision!
„Captain-Handicap“ Ein Leben mit Handicap in die eigene Hand
nehmen und eigenverantwortlich Ziele ansteuern!
Einzel- und Gruppenberatung, Seminare, Paarberatung und
Coaching sowie Supervision! Einzelberatung auch per Telefon**

Captain-Handicap

Sachsenring 8, 35041 Marburg

Tel.: 06421/166734,

info@captain-handicap.de

www.captain-handicap.de



**Deutscher Diabetiker Bund
Landesverband Hamburg**

Beratung zu: Krankheitsbildern, Hilfsmitteln, Therapien

Kompetente Beratung auch für die besonderen Belange blinder und sehbehinderter Diabetiker. Wir ermöglichen unseren Mitgliedern und auch anderen interessierten Personen bei regelmäßigen monatlichen Treffen persönliche Kontakte und die Möglichkeit zum Meinungsaustausch. Die Mitgliederzeitschrift ist auch als Hörversion im DAISY-Format erhältlich. Die Homepage ist barrierefrei.

Deutscher Diabetiker Bund, LV Hamburg

Steinstraße 15, 20095 Hamburg

Tel.: 040 – 2000 4380, Fax: 040 - 4388

geschaeftsstelle@diabetikerbund-hamburg.de

www.diabetikerbund-hamburg.de

DIE ANGEHÖRIGENSCHULE

FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE & EHRENAMTLICH HELFENDE

unabhängig | kompetent | gemeinnützig

Beratung und Schulung für pflegende Angehörige, ehrenamtlich Helfende und jene, die sich auf eine Pflegesituation vorbereiten...

Wir beraten und schulen unabhängig, kompetent und in der Regel kostenlos. Unsere Themen: u.a. Fragen zur Pflegeversicherung, praktische Pflege, Demenz, Parkinson, MS, Schlaganfall, Vereinbarkeit von Pflege und Beruf u.v.m.. Das Lernen erfolgt in Gruppenkursen oder individuell - je nach Situation bereits in der Klinik oder auch zu Hause.

DIE ANGEHÖRIGENSCHULE - DANs - gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Richardstraße 45, 22081 Hamburg
Tel.: 040 - 18 20 40 26, Fax: 03212 - 666 74 89
moritz@angehoerigenschule.de
www.angehoerigenschule.de

Fortbildung und Unterstützung für



ForUM

Menschen mit und ohne Behinderung e.V.

ForUM bietet umfangreiche Beratung und Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung. Alle Angebote von ForUM werden von Menschen mit Behinderung oder in enger Zusammenarbeit mit ihnen konzipiert und durchgeführt. Im Team von ForUM arbeiten auch blinde und sehbehinderte Menschen. Daher sind wir für die Belange blinder und sehbehinderter Menschen besonders sensibilisiert.

ForUM e.V.

Wendenstraße 408, 20537 Hamburg
Tel.: 040/21 98 72-10, Fax: 040/ 21 98 72-15
info@verein-forum.de www.verein-forum.de



rechte
behinderter
menschen

Wir beraten und vertreten Sie bei allen Rechtsproblemen in Zusammenhang mit Ihrer Sehbehinderung oder Blindheit. Unsere ausgebildeten Juristen sind selbst behindert und wissen daher wovon Sie reden!

rbm gemeinnützige GmbH

Biegenstraße 22, 35037 Marburg

Tel.: 0 64 21-9 48 44 90 oder 91, Fax: 0 64 21-9 48 44 99

kontakt@rbm-rechtsberatung.de

www.rbm-rechtsberatung.de



**Sie vermissen einen Eintrag
in den BlindenSeiten?**

Kontaktieren Sie uns einfach.

E-Mail: info@blindeseiten.de



Pflegestützpunkte Hamburg

Beratung und Unterstützung für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Hamburg-Mitte
Besenbinderhof 41
Tel. 4 28 99-10 50

Altona
Achtern Born 135
Tel. 4 28 99-10 10

Eimsbüttel
Garstedter Weg 13
Tel. 4 28 99-10 30

Hamburg-Nord
Kümmellstraße 7
Tel. 4 28 99-10 60

Wandsbek-Markt
Wandsbeker Allee 62
Tel. 4 28 99-10 70

Rahlstedt
Rahlstedter Straße 151-157
Tel. 4 28 99-10 80

Pflegestützpunkt für Kinder und Jugendliche



im Beratungszentrum
sehen | hören | bewegen | sprechen
Eppendorfer Landstraße 59
Tel. 4 28 99-10 90

Bergedorf
Weidenbaumsweg 21, Eing. D
Tel. 4 28 99-10 20

Harburg
Harburger Rathausforum 1
Tel. 4 28 99-10 40

Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen der Hamburger Behörden und Dienststellen

Die AGSV HH vertritt die Interessen von ca. 3.600 schwerbehinderten, gleichgestellten und von Behinderung bedrohten Beschäftigten im öffentlichen Dienst in Hamburg. Mitglieder sind die einzelnen Schwerbehindertenvertretungen in den Dienststellen. Die Arbeitsgemeinschaft informiert und schult ihre Mitglieder und sorgt für einen guten Informationsaustausch. Sie hält Kontakt und verhandelt mit dem Personalamt alle Belange, die Auswirkungen auf die schwerbehinderten Beschäftigten haben können.

AGSV HH

Klaus W. Becker (Vorsitzender/Gesamtvertrauensperson)
Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg
Tel.: 040/42863-3703
Klaus.Becker@basfi.hamburg.de



"Gemeinsam viel(e) erreichen"

Die **ARGE SBV - Hamburger Wirtschaft** ist ein Zusammenschluss von ca. 500 Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten in der privaten Wirtschaft in Hamburg. Die Vertrauenspersonen vertreten die Interessen der in den Betrieben beschäftigten schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Menschen. Das HCP Journal informiert die Mitarbeiter/Innen in den Betrieben über interessante Themen und Fragestellungen (www.hcp-journal.de).

ARGE SBV - Hamburger Wirtschaft

Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg
Tel. 0151 - 19 45 62 39
volker.ravenhorst@arge-sbv.de www.hcp-journal.de



Berufsförderungswerk Düren

Berufliche Rehabilitation sehgeschädigter Menschen

Wir sind seit 13 Jahren in Hamburg kompetente Ansprechpartner für sehbehinderte und blinde Menschen mit folgendem Angebot vor Ort:

- **Beratung (kostenlos)**
- **Integration in Arbeit**
- **Umschulung**
- **Blindentechische Grundrehabilitation**
- **EDV-Schulung**

BFW Düren, Außenstelle Hamburg

August-Krogmann-Straße 52, 22159 Hamburg
 Tel.: 040-645 81-1639, Fax: 040-645 81-1642
 tobola@bfw-hamburg.de www.bfw-dueren.de



Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte Hamburg - BZBS

Grundschule und Stadtteilschule
 Sonderpädagogische Förderschwerpunkte
 Lernen, Geistige und Körperliche Entwicklung
 Beratung und Unterstützung an Hamburger Schulen
 Berufliche Bildungsgänge
 Medienzentrum

BZBS

Borgweg 17a, 22303 Hamburg
 Tel.: 040-42888610
 Fax: 040-428886144
 bzbs-hamburg@bsb.hamburg.de
 www.bzbs-hamburg.de

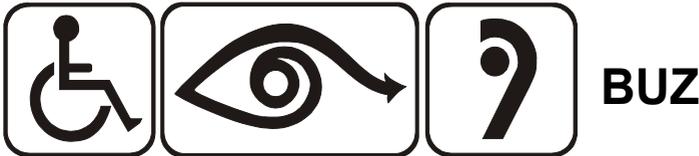


Beratung und Hilfe für Jung und Alt

Gymnasium, Fachoberschulen Sozialwesen und Wirtschaft mit Internat, IT-Ausbildungen, Blindentechnische Grundausbildung, EDV-Beratung und Schulung, Fortbildungen, Ausleihe von Hör- und Punktschriftbüchern, Abonnements von Hör- und Punktschriftzeitschriften, Taktile Medien, Hilfsmittel

Deutsche Blindenstudienanstalt e.V.

Am Schlag 2-12, 35037 Marburg
Tel.: 06421-606-0, Fax: 06421-606-259
info@blista.de
www.blista.de



Das **Beratungs- und UnterstützungsZentrum (BUZ)** berät und unterstützt junge Menschen mit Behinderung in den Bildungsgängen an Regelberufsschulen und am Lernort Betrieb.

Ziel der Beratung u. Unterstützung ist die erfolgreiche Eingliederung in die Arbeitswelt durch eine wohnortnahe berufliche Ausbildung.

Beratungs- und UnterstützungsZentrum (BUZ)

Carl-Cohn-Straße 2, 22297 Hamburg
Tel.: 040 – 4 28 88 07 01, Fax: 040 – 4 28 88 07 22
info@buz-hamburg.de
www.buz-hamburg.de



Deutsches Taubblindenwerk

Das Deutsche Taubblindenwerk wurde im Jahre 1967 als gemeinnützige GmbH gegründet. Gesellschafter sind der Deutsche Blinden- und Seh-behindertenverband (DBSV) und der Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen (BVN).

Die gemeinnützige GmbH hat es sich zur Aufgabe gemacht, taubblinde Menschen lebenslang zu fördern durch Schulbildung, Wohn - und Beschäftigungsangebote und sinngebende Freizeitgestaltung.

Deutsches Taubblindenwerk gemeinn. GmbH

Albert-Schweitzer-Hof 27, 30559 Hannover

Tel.: 0511 – 51 00 8-0, Fax: 0511 – 51 00 8-57

info@taubblindenwerk.de www.taubblindenwerk.de



Dibs GmbH

Dienstleistungen für die berufliche Eingliederung Schwerbehinderter

Wir führen Qualifizierungsmaßnahmen für behinderte Arbeitnehmer durch. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Qualifizierung Blinder, Seh-, Hör- und seelisch behinderter Menschen im Beruf. Wir beraten bei der Ermittlung des individuellen Qualifizierungsbedarfes und vermitteln EDV-Kenntnisse in allgemeiner Standardsoftware u.a. für alle Microsoft-Produkte (in allen Versionen).

Dibs GmbH

Rödingsmarkt 43, 20459 Hamburg

www.dibsgmbh.de post@dibsgmbh.de



... das ist mein Weg

Fachwerkstatt für blinde und sehbehinderte Menschen

Wir fördern, beschäftigen und unterstützen Menschen mit Ihrer Behinderung. Unser großes Augenmerk liegt in der Eingliederung dieser. Im Eingangs-, im Berufsbildungs- und Werkstattbereich bieten wir, nach Möglichkeiten und Fähigkeiten jedes Einzelnen, spezielle Förderprogramme an. Beratend unterstützen wir Teilnehmer bei Schriftwechsel, Wohnungsfragen und Problemen im Alltag.

Vorwerker Diakonie e.V.

Fachwerkstatt für blinde und sehbehinderte Menschen

Memelstr.6, 23554 Lübeck

Tel.: 0451/4002-56331, Fax: 0451/4002-56337

info@vorwerker-diakonie.de www.vorwerker-diakonie.de



**Handelsschule für
Blinde und Sehbehinderte**

Die berufliche Abteilung im **Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte (BzBS)** bietet die Bildungsangebote:

- Berufsvorbereitung
- Teilqualifizierende Berufsfachschule (BFStq)
frühere Bezeichnung: Handelsschule
- Höhere Handelsschule

Handelsschule für Blinde und Sehbehinderte

Carl-Cohn-Straße 2, 22297 Hamburg

Tel.: 040 – 4 28 88 07 01, Fax: 040 – 4 28 88 07 22

HBlin@bsb.hamburg.de

www.shbs-hamburg.de / www.hh.schule.de



Beratungsangebote im Hochschulbereich

Das BeSI – Beratungszentrum Soziales & Internationales des Studierendenwerks Hamburg und das Büro für die Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung der Universität Hamburg geben das Merkblatt „Informations- und Beratungsangebote für Studieninteressierte und Studierende mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen in Hamburg“ heraus.

Es steht auf folgenden Webseiten zum Download bereit:

http://www.studierendenwerk-hamburg.de/studierendenwerk/de/sozialberatung/studierende_mit_handicap/

<http://www.uni-hamburg.de/behinderung>



Beratung und Vermittlung Arbeit suchender Menschen mit Körper- oder Sinnesbehinderung

Wir unterstützen Arbeitssuchende mit Schwerbehinderung dabei, einen passenden, neuen Arbeitsplatz zu finden, auch schon während der laufenden Kündigungsfrist. Gemeinsam klären wir kostenlos berufliche Chancen, helfen bei Bewerbungsunterlagen, entwickeln Bewerbungsstrategien und vermitteln passende Jobangebote.

Integrationsfachdienst im BFW-Vermittlungskontor

August-Krogmann-Straße 52, 22159 Hamburg

Tel.: 040-645 81 1477, Fax: 040-645 81 1601

info@bfw-vermittlungskontor.de

www.bfw-vermittlungskontor.de



IFD Niedersachsen

Der **Integrationsfachdienst** ist ein professionelles Beratungsangebot in allen Fragen der beruflichen Eingliederung. Gemeinsam mit den Ratsuchenden entwickelt der Integrationsfachdienst Perspektiven für die individuelle Situation und erarbeitet Lösungswege. Der Integrationsfachdienst unterstützt und berät Arbeitgeber vor, während und nach der Einstellung schwerbehinderter Menschen. Der Integrationsfachdienst versteht sich als Partner, sowohl der schwerbehinderten Arbeitnehmer als auch der Arbeitgeber.

Eine Auflistung aller Ansprechpartner sortiert nach Orten finden Sie unter **www.soziales.niedersachsen.de**
Suchbegriff „Integrationsfachdienst“



Neue Arbeit
gGmbH

Integrationsfachdienst Stormarn und Segeberg

Der Integrationsfachdienst Stormarn & Segeberg kümmert sich als Dienstleister um die Anliegen von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Arbeitsuchenden und Reha-Trägern. Ziel ist es, die aktive Teilnahme behinderter Arbeitnehmer am Berufsleben zu sichern und ihre Leistungsfähigkeit zu optimieren. Unsere Arbeit betrifft damit drei Bereiche: die Vermittlung in Arbeit, die Sicherung von Beschäftigungsverhältnissen und ein breites Informationsangebot für Arbeitgeber.

Integrationsfachdienst Segeberg

Glashütter Damm 50, 22850
Norderstedt, Tel.: 040- 55 55 800
Fax: 040 / 55 55 80 20
info@ifd-segeberg.de
www.ifd-segeberg.de

Integrationsfachdienst Stormarn

Große Str. 28-30, 22926
Ahrensburg, Tel.: 04102-2115 21
Fax: 04102- 21 15 20
info@ifd-stormarn.de
www.ifd-stormarn.de



KOSmos – ein Projekt zur Vermittlung von Menschen mit Sehschädigung in Arbeit und Know-how für Arbeitgeber rund um das Thema Blindheit und Sehschädigung

In Einzelberatungen und Gruppenangeboten unterstützen wir Arbeitsuchende mit Sehschädigung dabei, einen passenden, neuen Arbeitsplatz zu finden. Wir klären berufliche Chancen, helfen bei Bewerbungsunterlagen und vermitteln Jobangebote.

KOSmos

August-Krogmann-Straße 52, 22159 Hamburg
 Tel.: 040–645 81 1477, Fax: 040–645 81 1601
 info@bfw-vermittlungskontor.de
 www.bfw-vermittlungskontor.de



Landesbildungszentrum für Blinde

Das Landesbildungszentrum für Blinde (LBZB) ist die Bildungseinrichtung des Landes Niedersachsen für die Beratung, Bildung, Ausbildung und Rehabilitation blinder und sehbehinderter Menschen in Niedersachsen mit den Angeboten Frühförderung, Allgemeinbildende Schulen, Internat, Mobiler Dienst Berufliche Bildung, Umschulung für Späterblindete, Medienzentrale

Landesbildungszentrum für Blinde

Bleekstr. 22, 30559 Hannover
 Tel.: 0511–52 47-0 , Fax: 0511–52 47 349
 webkontakt@lbzb.de
 www.lbzb.de



Landesförderzentrum Sehen, Schleswig

Unterstützung und Beratung bei Sehschädigung

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Sehbehinderung oder Blindheit besuchen in Schleswig-Holstein wohnortnahe Bildungseinrichtungen. Sie und die Personen ihres Umfeldes werden vom LFS unterstützt und beraten. Das LFS begleitet die jungen Menschen im Früh- und Elementarbereich, in Schule, Berufsorientierung und Ausbildung.

Landesförderzentrum Sehen, Schleswig

Lutherstraße 14, 24847 Schleswig
Tel.: 04621-8075, Fax: 04621-807405
mail@lfs-schleswig.de
www.lfs-schleswig.de



Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik e. V.

Der VBS ist ein Fachverband für alle Berufsgruppen, die im Blinden und Sehbehindertenbildungswesen tätig sind, insbesondere an Schulen, in Internaten, therapeutischen Einrichtungen, Berufsbildungs- und Förderungswerken, Hochschulen, Wohn-, Werk- und Förderstätten. Wir bieten Fortbildungstagungen zur fachlichen Qualifizierung an und vertreten blinden- und sehbehindertenspezifische Belange auf politischer Ebene.

Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik e.V.

Fritz-Elsass-Straße 38, 70174 Stuttgart
Tel.: 07 11-65 64 901, Fax: 07 11-65 64 900
dieter.feser@vbs.eu
www.vbs.eu

ANDERSICHT E.V.

Kompetenz für hör- und tastsinnige Projektarbeit

Andersicht entwickelt audio-taktile Landschaftsreliefs und Stadtpläne, spezielle Audioguides, Sprechende Fernrohre, Speisekarten, astronomische Modelle sowie Raum-, Objekt-, Landschafts- und Filmbeschreibung. Wir entwickeln und bieten Schulungen für Gästeführer und Beschäftigte im Tourismus. Andersicht arbeitet mit im Europäischen Institut Design für Alle in Deutschland e. V.

Andersicht e. V.

Vorsitzender: Dr. Jürgen Trinkus
Mühlenkampsredder 3, 24220 Flintbek
Tel.: 04 43 47-90 98 11, Fax: 04 43 47-90 98 13
info@andersicht.net www.andersicht.net

anders-sehn

Reisen für blinde und sehbehinderte Menschen

Ohne Hast die Welt entdecken,
in persönlicher Atmosphäre,
in kleinen Gruppen.
Städtereisen, Wander-Naturreisen, Tierbegegnungen,
Wellnessreisen.

anders-sehn

Eduard-Karstens-Weg 47, 27472 Cuxhaven
Tel. 04721/ 699 85 67
hahn@anders-sehn.de
www.anders-sehn.de



AURA-Hotel

Erholungsurlaub am Timmendorfer Strand

Das Aura-Hotel ist speziell auf die Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Gäste ausgelegt. Dazu gehört eine soziale Betreuung vor Ort. Das Hotel befindet sich in einer barrierefreien Umgebung und die Wege sind für eine einfache Orientierung gut ausgeleuchtet. Braille- und Großbeschriftung sowie eine blendfreie Beleuchtung helfen Ihnen sich im Hause schnell zurechtzufinden.

AURA-Hotel Timmendorfer Strand

Strandallee 196, 23669 Timmendorfer Strand
Tel.: 04 50 3 / 60 00 20, Fax: 04 50 3 / 60 00 27
info@aura-timmendorf.de
www.aura-timmendorf.de



Bahnhofsmision

Hilfe für Reisende an mehr als hundert Orten in ganz Deutschland

Wir helfen jedem, sofort, gratis, ohne, dass vorher bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden müssen. Für blinde und sehbehinderte Reisende bieten wir Hilfe beim Ein-, Aus- und Umsteigen. In der Metropolregion Hamburg u.a. 3 x in Hamburg, Elmshorn, Lübeck und Lüneburg. Suche aller Standorte unter www.bahnhofsmision.de

Bahnhofsmision

Tel.: 030/83001-368 Fax: 030/83001-8368
bundesgeschaeftsstelle@bahnhofsmision.de
www.bahnhofsmision.de



Deutscher Blinden- und
Sehbehindertenverband e.V.

Datenbank Touristische Angebote für blinde und sehbehinderte Menschen in Deutschland

Angebote für blinde und sehbehinderte Touristen suchen und finden. Planen Sie eine Reise? Durchsuchen Sie Ihre Zielorte nach passenden Angeboten: Ausflugsziele, Ausstellungen, Unterkünfte, Gaststätten und Events.

DATABUS

www.databus.dbsv.org

Hamburger

Kulturschlüssel



Kultur für Alle

Hamburg bietet jede Menge Kultur, aber für viele Menschen bleiben die Türen zu Theater, Oper oder Kino verschlossen. Viele Menschen können oder möchten nicht alleine ins Theater gehen. Vielen fehlt das Geld für den Eintritt. Damit alle am kulturellen Leben unserer Stadt teilhaben können, vermittelt der Hamburger Kulturschlüssel freiwillige Begleiter und Freikarten.

Hamburger Kulturschlüssel, Leben mit Behinderung Hamburg

Schulterblatt 36, 20357 Hamburg

Tel. 040-412 630 -032/-031, Fax 040-412 630 045

kulturschluessel@lmbhh.de

hamburger-kulturschluessel.de



HVV-Fahrpläne und Haltestellenbeschreibungen für blinde und sehbehinderte Menschen.

Sie können bei uns kostenlos persönliche Fahrpläne und Haltestellenfahrpläne in Blindenschrift bestellen.

Unter www.hvv.de finden Sie umfassende Informationen zur barrierefreien Mobilität im HVV. Dort werden u.a. auch Haltestellen für sehbehinderte und blinde Fahrgäste ausführlich in Texten beschrieben.

Hamburger Verkehrsverbund GmbH

Steindamm 94, 20099 Hamburg

Tel.: 040 – 19 449, Fax: 040-325775-820; E-Mail: info@hvv.de



HVV-Mobilitätsberatung für Junggebliebene

In unserem kostenlosen Schulungsprogramm vermitteln wir gemeinsam mit HVV-erfahrenen Senioren praxiserprobte Tipps zur sicheren Nutzung von Bus und Bahn. Nach vorheriger Absprache sind Schulungen möglich, die sich speziell an Ihren Bedürfnissen orientieren.

Sie erreichen uns di von 9–12 Uhr und do von 14–17 Uhr unter der Telefonnummer 040/68 98 98 68-0 oder per E-Mail: junggebliebene@hvv.de



Reisen für Blinde, Sehbehinderte und Sehende

Wir bieten Kultur- und Wanderreisen an, bei denen sehbehinderte und sehende Menschen gemeinsam verreisen. Bei uns erleben Sie in kleinen Gruppen ein auf alle Sinne ausgerichtetes Programm, bei Bedarf mit 1:1-Begleitung. Unsere Reisen führen nach Deutschland, Spanien, Portugal & Frankreich und werden durch qualifizierte Reiseleiter begleitet. Fordern Sie einen kostenlosen Daisy-Katalog an!

tour de sens

Mittnachtstraße 6, 70191 Stuttgart

Tel.: 0711-57648397

info@tourdesens.de

www.tourdesens.de



Deutscher Blinden- und
Sehbehindertenverband e.V.

Koordinationsstelle Tourismus im DBSV

In der Koordinationsstelle Tourismus des DBSV arbeiten die Tourismusbeauftragten der Landesverbände des DBSV zusammen. Die Kontaktdaten sind auf der Website aufgeführt.

Die Koordinationsstelle hat Empfehlungen zur Barrierefreiheit verschiedener touristischer Angebote erarbeitet und gibt auf der Website auch hilfreiche Tipps zu Reisezielen (www.databus.dbsv.org) sowie zu Assistenzangeboten (www.reiseassistenz.dbsv.org).

Koordinationsstelle Tourismus im DBSV

www.tourismus.dbsv.org



ÖPNV-Info

Mobilitätsportal für behinderte Reisende

Das Mobilitätsportal befasst sich mit den Mobilitätsmöglichkeiten von Menschen mit Schwerbehinderung. Informationen über die unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), sowie Tipps und Übersichten zu Reisen mit dem ÖPNV runden das Angebot ab.

Seh-Netz e.V.

Bergstraße 45, 67659 Kaiserslautern

Tel.: 01803 142434-44* Fax: 01803 142434-45*

*= (0,09 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz maximal 0,42 € pro Minute)

post@mobilitaetsportal.info www.mobilitaetsportal.info



Ihr Eintrag fehlt in den Blindenseiten?

Kontaktieren Sie uns einfach und wir nehmen Sie gerne in die folgende Ausgabe auf.

E-Mail: info@blindeseiten.de



Technik für Menschen mit Behinderung

Beratung und Vertrieb im Bereich Hilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte

Wir vertreiben Alltagshilfen, Blindenstöcke, Punktschriftbücher, blindengerechte Spiele sowie elektronische Hilfsmittel für privat, Schule und Beruf.

Barrierefreie Medien UG

Grüngürtel 27, 52351 Düren

Tel.: 02421 2259890, Fax: 02421 2259891

info@barrierefreiemedien.de

www.blindenhilfen.de



BAUM Retec AG

Hilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte

BAUM Retec AG ist seit über 30 Jahren spezialisiert auf Produkte und Dienstleistungen für Blinde und Sehbehinderte. BAUM Retec AG bietet zukunftsorientierte Systeme für Ausbildung und Beruf, innovative Hilfsmittel für den täglichen Bedarf sowie praxisorientierte Informationssysteme für öffentliche Bereiche.

BAUM Retec AG

In der Au 22, 69257 Wiesenbach

Tel.: 06223 4909-0, Fax: 06223 4909-399

info@baum.de

www.baum.de



Werner Bellstedt

Lederwarenfabrikation & Hundesport

Blindenführhund & Servicehunde Zubehör

Eigene Verstellung und Verkauf von Führgeschirren und Zubehör für den Blindenführ- und Servicehund. Sonderlösungen und Einzelanfertigungen sind nach Absprache bei uns ebenfalls möglich.

Werner Bellstedt

Mannheimerstr. 26, 68723 Schwetzingen
Tel.: 06202-923438, Fax: 06202-923440
info@bellstedt.net
www.bellstedt.net



Comde-Derenda GmbH

Telefaltstöcke, Teleskopstöcke, Roll- und Tastspitzen

Comde Telefalt- und Teleskopstöcke sind robust, leicht und verschleißfest. Alle Stöcke sind längenverstellbar und ihr Buchenholzgriff liegt angenehm in der Hand. Wir bieten zudem eine große Auswahl an Roll- und Tastspitzen sowie einen sehr bewährten Reparaturservice an.

Comde-Derenda GmbH

Kieler Strasse 9, 14532 Stahnsdorf
Tel.: 03329-69027227, Fax: 03329-6902719
klein@comde.de
www.comde-blindenstock.de



DHV

Hilfsmittel für den Alltag sowie Beruf, Schule, Hobby und Frühförderung

Neben unserem breiten Angebot von Hilfsmitteln werden in unserer Druckerei Kataloge, Zeitschriften, Bücher und individuelle Auftragsarbeiten in Brailleschrift ebenso angefertigt wie blindengerechte Markierungen bestimmter Haushaltsgeräte. Unsere kompetente Beratung erwartet Sie an unseren Standorten in Hannover und Marburg.

Sprechen Sie uns an, wir lösen Ihre Probleme.

Deutscher Hilfsmittelvertrieb gem. GmbH

Bleekstraße 26, D-30559 Hannover

Telefon Verkauf Hannover: 0511 95465-0

Telefon Verkauf Blista Marburg: 06421 6060

info@deutscherhilfsmittelvertrieb.de, www.deutscherhilfsmittelvertrieb.de



Dräger & Lienert

Berufliche Integration blinder und sehbehinderter Menschen

Wir bieten herstellerunabhängige Arbeitsplatzausstattungen mit dem Fokus auf Integration und Effizienz. Dies beinhaltet Hard- und Software, Softwareanpassung, Entwicklung und Schulung. Wir entwickeln auch eigene Lösungen um behinderungsbedingte Nachteile auszugleichen, beispielsweise *EasyTask*, *DL Kontaktmanager* oder *Tag It*. Gerne senden wir Ihnen Produktinformationen in Schwarzschrift, elektronisch und als Audio/Video.

Dräger & Lienert Informationsmanagement GbR

Stadtwaldstraße 62, 35037 Marburg

Tel.: 06421-16 55 55, Fax: 06421-16 55 56

info@dlinfo.de

www.dlinfo.de

evoptron

Hilfsmittel für Sehbehinderte und Blinde

EV Optron bietet elektronische Hilfsmittel wie elektronische Lupen, Bildschirmlesegeräte (auch mit Vorlesefunktion) und Vorlesesysteme.

Als Vertragspartner fast aller deutschen Krankenkassen ist EV Optron in der Lage individuelle Angebote rund um die häusliche oder berufliche Versorgung anzubieten.

Selbstverständlich können Sie unsere Produkte auch über autorisierte LowVision Optiker beziehen.

EV Optron GmbH

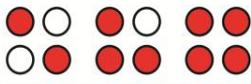
Steinschönauer Str. 4b, 64823 Gross-Umstadt

Tel.: 06078-911772, Fax: 06078-911774

Vertrieb Nord: daniel.haberkamp@evoptron.de

www.evoptron.de

Handy Tech



Elektronik GmbH

Handy Tech Elektronik GmbH

Handy Tech bietet Ihnen, als führender Hersteller von elektronischen Hilfsmitteln, umfangreiche Lösungen für Blinde und Sehbehinderte an. Unser Angebot umfasst neben Braillezeilen und Braille-Notizgeräten auch Vorlesesysteme, Daisy Player, Zugangssoftware, sprechende Handys, sowie Vergrößerungsprogramme, Kameralesesysteme und elektronische Lupen. Unser Team, viele selbst Blind oder Sehbehindert, berät Sie kompetent. Mit unseren umfangreichen Serviceleistungen sind wir für Sie da.

Handy Tech Elektronik GmbH

Hügelstraße 1, 21337 Lüneburg

Tel.: 04131 699698-0, Fax: 04131 699698-15

lueneburg@handytech.de www.handytech.de

inclusion

Barrierefreiheit ist mehr als rollstuhlgerecht. Wenn die Sehkraft fehlt oder nachlässt oder die Orientierung schwer fällt, helfen wir. Unsere taktilen Leitsysteme sind auch für Menschen ohne Handicap nützlich. Leicht, schnell und günstig nachrüstbar und in fast allen Farben erhältlich. Kontrastreiche Markierungen bieten wir auch. Inclusion – besser barrierefrei!

Inclusion e.K.

Kaufmannstr. 44, 53115 Bonn

Tel.: 0228 / 965 42 282, Fax: 0228 / 963 99 496

info@inclusion-barrierefrei.de

www.inclusion-barrierefrei.de



Infosystem Produktion and Distribution GmbH

Infosystem Produktion and Distribution GmbH

Elektronische Hilfsmittel für Sehgeschädigte

Umfassende Beratung zu Hilfsmitteln von diversen, renommierten, internationalen Herstellern

Schulung durch qualifizierte Trainer

Professioneller Support und Service

→ wir bieten für jede Sehbehinderung die optimale Lösung

IPD

Bemeroder Straße 71, 30559 Hannover

Tel.: 0511 936309-0, Fax: 0511 936309-19

post@ipd-hannover.de

www.ipd-hannover.de



Low Vision Center Kiel

In ihrem Geschäft in Kiel versorgen Frau Rehm und Herr Cammas beide Spezialist für vergrößernde Sehhilfen, betroffene Menschen mit Hilfsmitteln. Von der einfachen Lupe über Lupenbrillen, Monokulare, Lichtschutzbrillen bis hin zu den elektronischen Hilfsmitteln all dies kann in Ruhe ausprobiert werden. Für die Erprobung ist ein Termin erwünscht.

Low Vision Center Kiel

Feldstraße 116, 24105 Kiel

Tel.: 0431 – 80 30 51

info@low-vision-center.de

www.low-vision-center.de



LVI Deutschland GmbH

Hilfsmittel bei starker Sehbehinderung

Wir beraten Sie zu Hause, in der Schule oder am Arbeitsplatz über die bestmögliche Ausstattung zur Seh-Unterstützung und kümmern uns um die Beantragung beim zuständigen Kostenträger. Die Lieferung und Einweisung in die Bedienung der Produkte gehört genauso zu unseren Leistungen, wie unserer Reparaturservice.

LVI Deutschland GmbH

Bahnhofplatz 1, 21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 04171-66 938 44, Fax: 04171-66 938 45

info@lvideutschland.de

www.lvideutschland.de



Spezialversand für Blinde, Sehbehinderte und Senioren. Bei uns finden Sie Hilfsmittel für alle Lebenssituationen. Von sprechenden Uhren, Farberkennungsgeräten, Waagen bis hin zum gesamten Senioren- und Gesundheitsbedarf. Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei der Einreichung an Ihre Krankenkasse. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen einen Gesamtkatalog, und informieren Sie laufend über die neuesten Aktionen + Neuheiten per Newsletter.

Marland GmbH

88326 Aulendorf, Zollenreuterstr. 6
Tel: 07525-92050 oder 00800 63636363
www.marland.eu info@marland.eu



Optelec GmbH

Technologie für blinde und sehbehinderte Menschen

Wir entwickeln und produzieren seit über zwanzig Jahren elektronische Lesehilfen. Unsere Geräte zeichnen sich durch Langlebigkeit und modernste Technologie aus. Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 13485 und die Präqualifizierung garantieren Fachkunde und geprüfte Qualität. Unsere Produkte sind von den Krankenkassen als Hilfsmittel anerkannt.

Optelec GmbH

Fritzlarer Straße 25, 34613 Schwalmstadt
Tel.: 06691 9617-0, Fax: 06691 9617-27
info@optelec.de
www.optelec.de

PABS

Hilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte

Wir vertreiben Hilfsmittel für den täglichen Bedarf zu besonders günstigen Preisen. Bei uns finden Sie alles von sprechenden und tastbaren Uhren, Küchen- und Personenwaagen, sprechenden Blutdruckmessgeräten und Fieberthermometern, Telefonen und Handys, tragbaren und stationären Daisy-Spielern bis hin zu Ultraschallbrillen und Navigationsgeräten für Blinde, Sehbehinderte und Senioren.

PABS Hilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte

Alberichstraße 9

53179 Bonn

Tel.: 0228 / 2 07 99 35

info@pabs-online.de

www.pabs-online.de



Lese- und Vorlesesysteme, Hilfsmittel für PC und Notebook, Arbeitsplatzausstattungen, Alltagshilfen. Unverbindliche, kostenlose Beratung, individueller Vor-Ort-Service.

Seit über 40 Jahren sind wir Spezialisten im Bereich Entwicklung, Produktion und Vertrieb von opto-elektronischen Bildschirm-Lesesystemen, Leselupen und Vorlesesystemen für Sehbehinderte und Blinde.

Reinecker Reha-Technik - Niederlassung Nord

Robert-Koch-Str. 1, 21423 Winsen/Luhe

Tel.: 0 41 71-6 29 29, Fax: 0 41 71-6 36 72

info.winsen@reineckerreha.de www.wieder-lesen-koennen.de



RTB GmbH & Co. KG

Vertrieb von: Innovativer Straßenverkehrstechnik

Mit Zusatzgeräten für Lichtzeichenanlagen wie Tastern und Blinden akustiken sorgt RTB für mehr Mobilität und Sicherheit im Straßenverkehr. Zudem vertreibt RTB seit vielen Jahren den Ultra Body Guard als ideale Ergänzung zum Langstock. Mit seiner doppelten Funktion als Umhängesystem oder als Handgerät bietet er die passende Lösung für jede Situation.

RTB GmbH & Co. KG

Schulze-Delitzsch-Weg 10, 33175 Bad Lippspringe

Tel.: 0 52 52 97 06-0, Fax: 0 52 52 97 06-10

info@rtb-bl.de

www.rtb-bl.de



SCHWEIZER

www.schweizer-optik.de

SCHWEIZER Sehhilfen gibt es exklusiv beim

Augenoptiker:

Von den ersten Versorgungsmöglichkeiten, den verstärkten Additionen, über Fernrohr-Lupensysteme, bis hin zu hochvergrößernden elektronischen Sehhilfen ist SCHWEIZER der LowVision-Spezialist.

A.SCHWEIZER GmbH

Hans-Böckler-Str. 7, 91301 Forchheim

Tel: 09191-72100, Fax: 09191-721072

info@schweizer-optik.de

www.schweizer-optik.de



Touch

Tischlerei +
Blindenhilfsmittel

- Reliefabbildungen und Mobilitätshilfen für Blinde (Stadtpläne, Unterrichtsmaterial, Tastmodelle, Braille-Informationen)
- Arbeitsmittel für die Entwicklungsförderung mehrfach behinderter Kinder
- Klassische individuelle Tischlereierzeugnisse für den Innen- und Außenbereich (u.a. Möbel, Hütten und Pavillons, Kindergarteneinrichtungen)

Touch

Humboldtstr. 33

22083 Hamburg

Tel.: 040-227 96 32 Fax: 040-227 567 81

info@touch-hh.de www.touch-hh.de

∴ VISTAC

GmbH für optische
Messsysteme & taktile Information

Blindenhilfsmittel und PC-Schulungen für Blinde und Sehbehinderte

Neben der Entwicklung und Herstellung eigener Produkte wie dem Laser-Langstock, Fame - dem Farberkennungsgerät mit Sprachausgabe und Piepsy – der akustischen Orientierungshilfe vertreiben wir diverse Blindenhilfsmittel, helfen bei der Arbeitsplatzausstattung und bieten individuelle blindentechnische PC Schulungen an.

Vistac GmbH

Warthestr. 21, 14513 Teltow

Tel.: 03328 - 35 37 20, Fax: 03329 - 35 27 22

info@vistac.de

www.vistac.de



BRILLENMACHER
LARS JENSEN

**Beratung zu: vergrößernde Sehhilfen, elektronische
Handlupe, Bildschirmlesegeräte**

Als anerkannter Fachberater beraten wir Betroffene über alle Arten von vergrößernden Sehhilfen, z.B. Lupen, Fernrohrbrillen, elektronische Hilfsmittel, aber auch über Augenschutz wie Kantenfilterbrillen.

Brillenmacher Lars Jensen

Berliner Str. 3, 25335 Elmshorn
Tel.: 04121/21694, Fax: 04121/266242
LarsJensen@brillenmacher.eu
www.brillenmacher.eu



ANDREAS BÜSCH
OPTIK

Büsch Optik

Low-Vision-Spezialist für Buxtehude und Umgebung

Seit vielen Jahren beraten wir Menschen mit herabgesetztem Sehvermögen bei der Auswahl der richtigen vergrößernden Sehhilfe. Ob Lupe oder Kantenfilterbrille, ob Makuladegeneration oder Grauer Star – wir stehen für eine individuelle und kompetente Versorgung! Wir sind die Initiatoren der Selbsthilfegruppe „Kiek in“ und Mitglied im Low-Vision-Kreis!

Büsch Optik

Zwischen den Brücken 2, 21614 Buxtehude
Tel.: 0 41 61 – 43 83, Fax: 0 41 61 – 44 32
buesch-optik-buxtehude@euronet-server.com



OPTICUS

Ihr Low-Vision Fachgeschäft im Norden Hamburgs.

Wo die anderen aufhören, fangen wir an!

OPTICUS

Am Freibad 4 a,
25451 Quickborn
Tel.: 04106-652511

OPTIK  MAACK

BRILLENMODE • SPORTOPTIK • LOW VISION • CONTACTLINSEN

Beratungszentrum für Sehbehinderte

Leitung: Bernfried Papp

Staatl. gepr. Augenoptikermeister | Anerkannter Low Vision Berater
der WVAO | Mitglied im Low Vision Kreis

Optik Maack OHG

Marktstraße 14, 21423 Winsen
Tel. 04171 4608, Fax 04171 63606
papp@optik-maack.de
www.optik-maack.de

Zentrum
für vergrößernde
Sehhilfen **OPTIKER BODE**

Optiker Bode

Beratung zu: optischen und elektronischen Sehhilfen

Bei Optiker Bode finden Sie neben der fachlichen Beratung eine große Auswahl an Hilfsmitteln. Fachzentrum ist die Filiale Rahlstedt. Sie können jedoch jede der 70 Optiker Bode Filialen zur Auswahl und zum Service nutzen. Für eine ausführliche Hilfsmittelberatung und Erprobung ist ein Termin erforderlich.

Optiker Bode GmbH

Schweriner Str. 8-12, 22143 Hamburg
Tel.: 040-28 809 729, Fax: 040-28 809 783
info@optiker-bode.de
www.optiker-bode.de

Optiker **Kelb** Optiker Kelb

Spezialist für alle vergrößernden Sehhilfen, insbesondere bei der Erkrankung Maculadegeneration/AMD.
Mit separatem Beratungs- und Erprobungsstudio.

Optiker Kelb

Wandsbeker Marktstr. 81, 22041 Hamburg
Tel: 040-68 53 27
info@optiker-kelb.de
www.optiker-kelb.de



Wir sind die Spezialisten, wenn eine normale Brille nicht mehr ausreicht.

Wir beraten zu allen vergrößernden Sehhilfen, Lichtschutzbrillen, medizinischen Kantenfiltern, Spezialgläsern für Maculadegeneration und elektronischen Sehhilfen. Unser Geschäft ist barrierefrei und öffentliche Parkplätze sind direkt vor der Tür vorhanden. Für eine ausführliche Hilfsmittelberatung bitten wir um eine Terminabsprache

Optiker Meyer, Ansprechpartner Herr Fjedor Schwind

Schwartauer Allee 1, 23554 Lübeck

Tel.: 0451 - 41740

info@optiker-meyer.de www.optiker-meyer.de

SCHRÖDER

 **Schröder Optik**

SEIT 1893

Beratung zu: Vergrößernde Sehhilfen

Wir beraten zu Vergrößernden Sehhilfen, wie z.B. Lupen, Lupenbrillen, Bildschirmlesegeräten, Vorlesegeräten, Kantenfiltern, Lichtschutzbrillen und E-Scoop. Es sind alle Hilfsmittel zum Ausprobieren vorrätig. Für unsere Kunden stehen Parkplätze im Innenhof zur Verfügung. Unsere Spezialisten in diesem Bereich: Ernst Neumann, Swen Mattiesson, Sebastian Kurzhals.

Schröder Optik & Kurzhals GmbH

Dammtorstraße 21, 20354 Hamburg

Tel.: 040-34 48 41 , Fax: 040-34 65 80

info@schroederoptik.de

www.schroederoptik.de



BIK@work

BIK@work steht für „Barrierefrei informieren und kommunizieren am Arbeitsplatz“. BIK@work ist ein Angebot des DVBS. Wir beraten und unterstützen private und öffentliche Arbeitgeber sowie betriebliche Interessenvertretungen bei der barrierefreien Informationstechnik-Gestaltung. Damit leisten wir einen Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung schwerbehinderter Menschen.

BIK-Beratungsstelle beim DVBS

Frauenbergstr. 8, 35039 Marburg

Tel.: 06421 - 94 888 15

kontakt@bik-work.de; www.bik-work.de



INCOBS

INCOBS informiert im Internet über elektronische Hilfsmittel und zugängliche Arbeitsplatztechnologien für blinde und sehbehinderte Menschen. Hierfür erstellt INCOBS Marktübersichten, prüft das Leistungsspektrum wichtiger elektronischer Hilfen und stellt Checklisten zur Produktauswahl zur Verfügung. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert und von der DIAS GmbH durchgeführt.

DIAS GmbH – Projekt INCOBS

Schulterblatt 36, 20357 Hamburg

Tel.: 0 40-43 18 75 0, Fax: 0 40-43 18 75 19

info@incobs.de www.incobs.de



Interessengemeinschaft Sehgeschädigter Computerbenutzer e. V.

Wir bieten blinden und sehbehinderten Menschen:
Beratung und Informationen zu Fragen sehgeschädigten-
gerechter Informationstechnologie, zwei Mailinglisten für
den schnellen Informationsaustausch, eine zweimonatlich
erscheinende Zeitschrift mit relevanten Inhalten in
verschiedenen zugänglichen Formaten, Kurse,
Übungsmaterialien und Tutorials zu aktuellen Themen.

ISCB e. V.

Geschäftsstelle

Schwarzwaldstr. 17, 58093 Hagen

Tel: +49-2331-52955

Kassenwart@iscb.de www.iscb.de



Internet-Informationssystem zum Thema Behinderung und berufliche Integration

Unter www.rehadat.de finden Sie z.B. Informationen über Hilfsmittel
(inkl. GKV-Hilfsmittelverzeichnis), Praxisbeispiele, Literatur,
Forschungsprojekte, Gerichtsurteile, Gesetze, Adressen,
Werkstätten und Seminare. Rund 100.000 Einträge werden laufend
aktualisiert und sind mit externen Informationen im Internet verlinkt.

REHADAT

Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln

Tel.: 02 21-49 81 812, Fax: 02 21-49 81 99 812

info@rehadat.de

www.rehadat.de



atz Hörmedien für Sehbehinderte und Blinde e.V.

Zeitungen und Zeitschriften zum Hören

Ein wöchentlicher Pressespiegel aus Hamburg? Aktuelle Texte aus Focus, taz oder GEO? Oder Fachinformationen zu Gesundheits- oder Verbraucherfragen? In unseren etwa 70 Hörzeitungen hören Sie, was andere lesen. Info auf Daisy-/MP3-CD kostenlos.

atz Hörmedien für Sehbehinderte und Blinde e.V.

Postfach 1421, 37594 Holzminden

Tel.: 05531/7153, Fax: 05531/7151

atz@blindenzeitung.de www.blindenzeitung.de



blip blinden-presse-dienst

Kurzinfos über Hilfsmittel, Bildung, Reisen und mehr

Serviceleistungen für blinde und sehbehinderte Menschen werden hier kurz und sachlich vorgestellt und die Kontaktdaten vermittelt. Ursprünglich als Material zur Verbreitung in Hörzeitungen geplant, ist der Dienst mittlerweile auch als E-Mail-Newsletter zu beziehen

atz Hörmedien für Sehbehinderte und Blinde e.V.

blinden-presse-dienst

Tel.: 05531/7153, Fax: 05531/7151

blip@blindenzeitung.de, www.blindenzeitung.de.



Deutsche Hörfilm gemeinnützige GmbH

Die Deutsche Hörfilm gemeinnützige GmbH (DHG) erschließt seit 1998 visuelle Medien, Kunst und Kultur für blinde und sehbehinderte Menschen. Wir machen Filme, Theater sowie Ausstellungen und Stadtführungen durch akustische Bildbeschreibungen (Audiodeskription) barrierefrei zugänglich. Daneben arbeiten wir an der Konzeption und Realisierung von Innovationsprojekten, am Info-Service für die Nutzer sowie an der Ausbildung von Audiodeskriptoren.

Deutsche Hörfilm gGmbH (DHG)

Novalisstraße 10 10115 Berlin

Tel. 030 / 23 55 73 4-0 Fax 030 / 23 55 73 4-33

Infoservice-Telefon: 030 / 21 99 77 11

info@hoerfilm.de www.hoerfilm.de



Deutsche Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig

Bibliothek, Verlag und Hersteller

Literatur- und andere Medienangebote, wie Brailledrucke, Daisy-Hörbücher, Reliefdarstellungen werden in der DZB für blinde und sehbehinderte Menschen zugänglich gemacht.

Neben Ausleihe und Verkauf erfolgt auch Beratung und Unterstützung bei der Nutzung von Informationsangeboten.

Deutsche Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig

Gustav-Adolf-Straße 7, 04105 Leipzig

Tel.: 0341-7113 0, Fax: 0341-7113 125

dzb@info.de

www.dzb.de



Hörfilm e.V.
Vereinigung deutscher
Filmbeschreiber

Hörfilm e.V.

Audiodeskription – akustische Bildbeschreibung für Blinde

Hörfilm e.V. – Vereinigung Deutscher Filmbeschreiber –
 Unser Anliegen: durch akustische Beschreibung die Teilhabe an
 kulturellen und gesellschaftlichen Angeboten für blinde und
 hochgradig sehbehinderte Menschen zu ermöglichen.
 Auf unserer Homepage finden Sie eine ständig aktualisierte Hörfilm-
 Datenbank.

Hörfilm e.V.

Postfach 330946 München
 Tel.: 089-487294
www.hoerfilmev.de



**Mediengemeinschaft für blinde und sehbehinderte
 Menschen e.V.**

Sie ermöglicht über einen zentralen Online-Katalog den
 Zugang zu allen verfügbaren Medien. Die Produzenten
 und Bibliotheken, die blindengerechte Medien herstellen
 und verleihen sowie die landesweit tätigen Verbände der
 Blindenselbsthilfe im deutschsprachigen Raum haben sich
 dafür in diesem Verein zusammengeschlossen.

Medibus

Am Schlag 2a, 35037 Marburg
 Tel.: 06421 / 606 315 Fax: 06421 / 606 316
info@medibus.info www.medibus.info



Bücherlieferdienst für Menschen, die nicht mehr selbst zur Bücherhalle gehen können.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter besuchen Menschen, die nicht mehr zur Bücherhalle gehen können, Zuhause, bringen Bücher und Hörbücher und Lesen bei Bedarf auch gerne vor. Die Medienboten bringen auch Zeit für einen kleinen Plausch mit.

Bücherhallen Medienprojekte gGmbH

Hühnerposten 1, 20097 Hamburg

Tel.: 040-43263783

gerhard.kessel@buecherhallen.de

www.buecherhallen.de



Norddeutsche
Blindenhörbücherei e.V.

Lassen Sie sich vorlesen!

Wenn die Sehkraft nachlässt, müssen Sie nicht auf Bücher verzichten. Über die Norddeutsche Blindenhörbücherei haben Sie Zugriff auf über 30.000 Daisy-Hörbücher – gratis. Verleih über Gratis-Postversand nach Hause und Rückgabe über den nächsten Briefkasten.

Das Angebot richtet sich besonders an Seniorinnen und Senioren, die gerne lesen und durch eingeschränkte Sehkraft nun das Hörbuch für sich entdecken möchten. Wir beraten Sie gern unverbindlich am Telefon.

Norddeutsche Blindenhörbücherei e.V.

Herbert-Weichmann-Str. 44-46, 22085 Hamburg

Tel.: 040 / 227 286 0

Fax: 040 / 227 286 20

nbh@blindenbuecherei.de www.blindenbuecherei.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Die Norderstedter Hörzeitung

Ein Medium für Blinde und stark Sehbehinderte.

Ehrenamtliche lesen und erstellen jede Woche eine CD mit 60 Minuten Beiträgen aus der lokalen Presse (Norderstedter Anzeiger, Heimatspiegel, Sonntagsanzeiger, u.a.).

Jede Woche Aktuell informiert sein, auch wenn man selbst nicht lesen kann, was in der Region passiert.

Bitte anfordern und kostenlos beziehen beim:

DRK – Ortsverein Norderstedt e.V.

Ochsenzoller Str. 124

Tel.: 040 – 523 18 26

info@drk-norderstedt.de



Ohrfunk.de

Ohrfunk.de ist ein Projekt der Medieninitiative blinder und sehbehinderter Menschen in Deutschland e.V. Unser Programm ist ein Mix aus Musik und Infosendungen. Wir produzieren Beiträge, führen Interviews zu allgemeinen und gesellschaftspolitischen, aber auch zu blinden- und sehbehindertenspezifischen Themen. Ausgewählte Beiträge finden Sie in unserem Podcast. Die verschiedenen Empfangsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website.

Ohrfunk.de

Tel.: 030 - 923 74 100

info@ohrfunk.de

www.ohrfunk.de



Oliver Simon Blind und mobil

Mobil mit Makuladegeneration, RP und Co.!

Ob Dunkelheit oder Blendung, Treppen oder Kanten, Hindernisse oder Straßenüberquerungen: in einer Mobilitätsschulung lernen Sie, mit jedem Problem umzugehen und bleiben sicher und unabhängig. Individueller Unterricht für jedes Alter, Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

Hilfe bei der Beantragung, eine Beratung oder eine kostenlose Probestunde gibt Ihnen gerne:

Mobilitätstrainer Oliver Simon

Barmbeker Straße 1, 22303 Hamburg

Tel.: 040 – 38 64 53 23, Mobil: 0 15 77 – 4 51 00 07

info@blindundmobil.de www.blindundmobil.de



Berufsverband
der Orthoptistinnen
Deutschlands e.V.

Berufsverband der Orthoptistinnen

Beratung zu: Vergrößernden Sehhilfen, Low Vision

Die Orthoptistin untersucht das funktionelle und das funktionale Sehen. Dabei ermittelt sie welche optischen Korrekturen und Hilfsmittel für Sehbehinderte individuell geeignet sind und leitet die Betroffenen im Umgang damit an. Eine Orthoptistin mit Spezialausbildung in Ihrer Nähe finden Sie auf www.orthoptistinnen.de

Berufsverband der Orthoptistinnen Deutschlands e. V.

Josephsplatz 20, 90403 Nürnberg

Tel.: 0911–22 00 1, Fax: 0911–205 96 12

bod@orthoptistinnen.de; www.orthoptistinnen.de

Werner Heumann
Institut für künstliche Augen OHG



Werner Heumann
Institut für künstliche Augen

Anfertigung und Anpassung von Augenprothesen

In unserem Hamburger Institut und auf unseren Sprechtagen in Norddeutschland fertigen wir seit über 50 Jahren individuell angepasste Augenprothesen.

Aus Überzeugung und mit viel Erfahrung verarbeiten wir das bewährte Material Glas. In Sonderfällen ist auch die Anfertigung einer Prothese aus Kunststoff möglich.

Informieren Sie sich gern direkt bei uns oder auf unserer IT-Seite.

W. Heumann Institut

Schlüterstraße 6, 20146 Hamburg

Tel.: 040-442200, Fax: 040-4505711

info@augenprothesen-hamburg.de

www.augenprothesen-hamburg.de



IRIS e.V.

Sehverlust? Wir beraten und schulen Sie...

Orientierung und Mobilität & Lebenspraktische Fähigkeiten, damit Sie wieder sicher und selbstständig Ihren Alltag bewältigen können, im Straßenverkehr und Zuhause.

Hilfsmittel: Vergrößernde Sehhilfen, Beleuchtung, Blendschutz
Individueller Einzelunterricht, vor Ort bei Ihnen – oder stationär.
Spezielle Lehrgänge z.B. für Makula-, RP- oder Diabetesbetroffene.
Intensive Betreuung durch ein Team von Reha-Fachkräften.

Institut für Rehabilitation und Integration Sehgeschädigter e.V.

Marschnerstr. 26, 22081 Hamburg, Tel.: 040 229 30 26,

Fax: 040 22 59 44, finke@iris-hamburg.org, www.iris-hamburg.org



Christine Lossmann

Rehabilitationslehrerin für Blinde und Sehbehinderte

Sie sind unsicher in der Orientierung im Straßenverkehr?

Sie verlassen das Haus nicht mehr bei Dunkelheit?

Erobern Sie sich Schritt für Schritt Ihren Alltag zurück

durch eine qualifizierte Schulung in Orientierung und

Mobilität. Kostenträger sind in der Regel die

Krankenkassen.

Christine Lossmann

Strecknitzer Tannen 41, 23562 Lübeck

T: 0451 – 50 41 506 F: 01 23–45 67 89 M: 0171 – 17 15 793

info@reha-lossmann.de

www.reha-lossmann.de



Kontakt und Informationen zu LowVision-Fachleuten, Tagungen und Kongressen.

Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung und Sehbehinderung benötigen je nach Alter unterschiedliche Versorgungsstrukturen. Die LowVision-Stiftung vernetzt bundesweit regionale Netzwerkpartner und ist Ansprechpartner für Fachleute und betroffene Menschen.

LowVision-Stiftung gGmbH

Ohmstraße 7, 97076 Würzburg

Tel.: 0931-2092-2345

info@lowvision-stiftung.de

www.lowvision-stiftung.de



Berufsverband der Rehalehrer für Blinde und Sehbehinderte

Wir sind die berufsständische Organisation von Leistungserbringern im Bereich O&M und LPF und deren maßgebliche Spitzenorganisation. Wir setzen uns für hochwertige Rehabilitationsangebote in diesen Bereichen ein. Eine Liste der Leistungserbringer finden Sie unter <http://www.rehalehrer.de/leistungserbringer>

BV Rehalehrer BuS

Tel.: 07000/2662738,
vorstand@rehalehrer.de www.rehalehrer.de



Verein für GESUNDES SEHEN e.V.

Der Verein für GESUNDES SEHEN e.V. bietet eine Austauschplattform für alternative, ganzheitliche Methoden zur Stärkung der Sehkraft. Über die Internet-Seite finden Sie die Kontaktdaten der Mitglieder in ganz Deutschland, die Sie gerne bei Fragen und Problemen beraten. Die einzelnen SehtrainerInnen haben jeweils ihre eigenen Schwerpunkte.

[http://www.verein-gesundes-sehen.de/
kontakt@verein-gesundes-sehen.de](http://www.verein-gesundes-sehen.de/kontakt@verein-gesundes-sehen.de)
 Büro: Frauke Mattfeldt - Tel.: 0049 (0) 421 49 88 228



Anderes Sehen e.V.

Zur fortschrittlichen Förderung blinder Kinder

Deutschlands größte Initiative zur Förderung und autonomen Mobilität blinder Kleinkinder. Wir bieten im Internet das größte Informationsangebot für Eltern, Erzieher und Frühförderer. Wir bieten Workshops an, sind politisch tätig und schaffen positive Medienpräsenz. Unsere Themen: Freiheit, Mobilität, Selbständigkeit, No Limits, Bildungsgerechtigkeit, Inklusion, Klick-Sonar, Bücher und Blindenstöcke für Kleinkinder, Tipps.

Anderes Sehen e.V.

Zionskirchstraße 73, 10119 Berlin
kontakt@anderes-sehen.de
www.anderes-sehen.de



Kostenfreier Fahrdienst für Blinde in Hamburg, Weiterbildung, Erholung, Förderung, etc.

Die Blindenfreunde sind seit 1860 für blinde und schwerst sehbehinderte Mitmenschen da, die Beistand oder Begleitung in unterschiedlichster Form benötigen. Wir unterstützen Initiativen, fördern Projekte, beschaffen Hilfsmittel und tragen zu einer entspannten Freizeitgestaltung bei.

Reservierung des Fahrdienstes in Hamburg: (01 51) 24 19 85 34

Gemeinschaft Deutscher Blindenfreunde von 1860,
Moon'scher Blindenhilfsverein e.V., Hoffmann von Fallersleben Platz 3
10713 Berlin, Tel.: 01 23-45 67 89, Fax: 01 23-45 67 89
info@blindenfreunde.de www.blindenfreunde.de



Blinden- und Sehbehinderten-
verein Hamburg e.V.

Blinden- und Seh- behindertenverein Hamburg e.V.

Das Leben mit Sehverlust neu gestalten

Sehverlust bedeutet eine völlige Umorientierung im Leben. Der BSVH unterstützt dabei mit Rat und noch mehr Tat für ein aktives Leben in einer großen, starken Gemeinschaft. Wir helfen Ihnen mit Beratung zu allen wichtigen Fragen, Hilfsmitteln sowie Sehhilfen und bieten Ihnen zahlreiche Informations- und Freizeitangebote.

BSVH - Louis-Braille-Center

Holsteinischer Kamp 26, 22081 Hamburg
Tel.: 040/209 404-0, Fax: 040/209 404-30
info@bsvh.org, www.bsvh.org



Blinden- und Sehbehinderten-
verein Schleswig-Holstein e.V.

Als Selbsthilfeorganisation und politische Interessenvertretung beraten wir zu Krankheitsbildern, Alltagsbewältigung, psycho-sozialen Fragen, Hilfsmitteln, Berufsmöglichkeiten. Bei Bedarf vermitteln wir an kompetente Fachkräfte, organisieren SH-weit Kontakte und Veranstaltungen für Betroffene, u. a. in den Regionen Kreis Pinneberg, Norderstedt, Stormarn.

Blinden- und Sehbehindertenverein Schleswig-Holstein e.V.

Memelstr. 4, 23554 Lübeck
Tel.: 04 51-4 08 50 80, Fax: 04 51-40 85 08 55
info@bsvsh.org
www.bsvsh.org



Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V.

Wenn das Augenlicht sich verändert ...

Der BVN verfügt durch seine sieben Regionalvereine mit örtlichen Bezirksgruppen über ein landesweites Netz an Beratungs- und Betreuungsstellen mit Selbsthilfeangeboten. Daneben bietet der Verband mit seinen Einrichtungen, wie z. B. Wohn- und Senioreneinrichtungen sowie Werkstätten zur Arbeitsfürsorge blinder Handwerker, weitere umfassende Dienstleistungen für blinde und stark sehbehinderte Menschen.

Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V.

Kühnsstraße 18, 30559 Hannover

Telefon 0511 – 51 04 0, Rat und Hilfe 0 18 05 - 666 456

info@blindenverband.org

www.blindenverband.org



Bund der Kriegsblinden

Verband der durch Krieg, Wehrdienst, Berufsunfall und Gewalt Erblindeten und Hinterbliebenen

Wir beraten unsere Mitglieder in Versorgungsangelegenheiten, bei der Beschaffung von Hilfsmitteln, Durchführung von Kuren und Erholungsaufenthalten. Informationen zu aktuellen Themen werden in unserer Mitgliederzeitschrift „Der Kriegsblinde“ veröffentlicht. Neben regelmäßigen Treffen halten wir telefonischen Kontakt zu unseren Mitgliedern.

Bund der Kriegsblinden, Landesverband Nord

Kreienkoppel 12, 22399 Hamburg

Tel.: 040 – 602 77 43

maximilian@skiba.de www.kriegsblindenbund.de



BEBSK e.V.

Bundesvereinigung der Eltern blinder und sehbehinderter Kinder e.V.

Wir veranstalten Seminare und überregionale Treffen zu unterschiedlichen Themen. Diese Veranstaltungen und das Forum auf unserer Homepage ermöglichen den Kontakt und den Austausch von Betroffenen untereinander. Unsere Vereinszeitschrift informiert über neue medizinische Entwicklungen, über Hilfsmittel, etc.

BEBSK e.V.

Eibenweg 4, 52353 Düren

Tel.: 02421-920397

info@bebsk.de; www.bebsk.de



Bund zur Förderung Sehbehinderter e.V. (BFS)

Beratung zu: Leben mit Sehbehinderung (Krankheitsbilder, psycho-sozialen Fragen, Hilfsmittel, Bildung und Beruf)

Wir ermöglichen unseren Mitgliedern und auch anderen interessierten Personen bei regelmäßigen Treffen einen persönlichen Kontakt und Austausch von Betroffenen untereinander. Kostenlose Erstberatung durch geschulte Fachberater. Spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche.

Bund zur Förderung Sehbehinderter e.V. (BFS)

Graf-Adolf-Str. 69, 40210 Düsseldorf

Tel.: 02 11 – 69 50 97 37 / - 38 Fax: 0211 – 69 50 90 11

info@bfs-ev.de www.bfs-ev.de



Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf

Überregionale Selbsthilfeorganisation für Blinde und Sehbehinderte, die sich in der Ausbildung (Studium oder Berufsausbildung) befinden. Beratung und Kontakte für alle Fragen die in Zusammenhang mit Beruf und Ausbildung stehen. Intensive Zusammenarbeit mit Verbänden, Gremien und Organisationen der Behindertenselbsthilfe. Monatliche Treffen in Hamburg zum Gedankenaustausch, zur Information und zu Fachgesprächen.

DVBS, Bezirksgruppe Hamburg

Leitung: Heike Ackermann, Dr. Harald Falkenberg, Rolf Schilling

Tel.: 040/6 52 25 94 Fax: 040/6 52 30 36

bgl-hamburg@dvbs-online.de www.dvbs-online.de



Freunde blinder und sehbehinderter Kinder e.V.

Wir fördern blinde und sehbehinderte Kinder in Hamburg durch Instrumentalunterricht, Ferienfreizeiten sowie tanz- und musiktherapeutische Angebote. Zu unseren Aufgaben als Schulverein des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte zählen u.a. die Versorgung mit Hilfsmitteln, die Unterstützung von Klassenreisen und die Beschaffung von Instrumenten, Sportgeräten und anderer Ausstattung.

Freunde blinder und sehbehinderter Kinder e.V.

Borgweg 17a, 22303 Hamburg

Tel.: 040 – 2797186

Fax: 040 – 63 60 99 01

info@blindekinder.de www.blindekinder.de



Gesprächskreis Auge

Dieses Angebot richtet sich an von einer Seheinschränkung betroffene Personen.

Die Veranstaltung findet mit wechselnden Vorträgen und Informationen in regelmäßigen Abständen an den ungeraden Monaten jeweils am 3. Freitag um 14.00 Uhr statt in der Geschäftsstelle des

BVN – Regionalverein Nord-Ost-Niedersachsen

Hügelstr. 1, 21337 Lüneburg

Telefon 04131- 26 59 15 Fax 04131 – 40 86 03

rv-nordostniedersachsen@blindenverband.org

HAMBURGER L.A.G. FÜR BEHINDERTE MENSCHEN

Dachverband für über 50 Organisationen behinderter und chronisch kranker Menschen

Wir vertreten die gemeinsamen Anliegen und Belange unserer Mitgliedsverbände in Sozial-, Gesundheits-, Verkehrs-, Familien- und Baupolitik gegenüber Gesetzgeber, Behörden und anderen Institutionen.

Hamburger LAG für behinderte Menschen e. V.

Richardstraße 45, 22081 Hamburg

Tel.: 040–29 99 56 66, Fax: 040–29 36 01

post@lagh-hamburg.de

www.lagh-hamburg.de



Private Informations- und Kontaktseite zum Thema Integration sehbehinderter/blinder Kinder und Jugendlicher.

Mit großer Adressensammlung, Terminübersicht und Forum zum Erfahrungsaustausch.

Integrationskinder

kontakt@integrationskinder.org

www.integrationskinder.org

Kiek in

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Sehbehinderung

Wir treffen uns regelmäßig zum Austausch untereinander und zu Vorträgen von Fachleuten rund um das Thema „Sehbehinderung“. Interessierte sind jederzeit willkommen, wenn wir uns in geselliger Runde im Landgasthof Seeburg in Buxtehude-Neukloster treffen.

Termine und Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie bei:

Büsch Optik

Zwischen den Brücken 2, 21614 Buxtehude

Tel.: 0 41 61 – 43 83, Fax: 0 41 61 – 44 32

buesch-optik-buxtehude@euronet-server.com



Lichtblicke e.V.

Ein Führhund bietet blinden und hochgradig sehbehinderten Menschen ein hohes Maß an Mobilität. Er umgeht Hindernisse und zeigt beispielsweise Türen und Treppen an. Der Verein setzt sich u.a. mit den Zutrittsrechten, der Beratung und Unterstützung von Führhundhaltern und -interessenten, der Verbesserung der Führhundausbildung sowie des Gespannprüferwesens auseinander.

Verein Lichtblicke e. V.

Verein zur Förderung des Blindenführhundwesens

Gerstengarten 6, 96138 Burgebrach

Tel: 0 68 97 – 9 39 28 30 Fax: 0 68 97 – 93 92 83 09

info@verein-lichtblicke.de

www.verein-lichtblicke.de



NOAH Albinismus Selbsthilfegruppe e.V.

Beratung zu: Albinismus, Hermansky-Pudlak-Syndrom, Chediak-Hygaschi-Syndrom

Wir sammeln und verbreiten Informationen über Albinismus und wollen dadurch die Bedürfnisse der Betroffenen in der Öffentlichkeit bekannter und bewusster machen. Außerdem bieten wir den Betroffenen untereinander die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur gegenseitigen Unterstützung.

NOAH Albinismus Selbsthilfegruppe e.V.

Oberschlesische Str. 53, 70374 Stuttgart

Tel.: 0700 – 2524647687 bzw. 0700 – Albinismus

info@albinismus.de

www.albinismus.de



**PRO RETINA
Deutschland e.V.**

Selbsthilfevereinigung von Menschen mit
Netzhautdegenerationen

PRO RETINA Deutschland e.V.

Wir sind mit derzeit 60 Regionalgruppen, 6.000 Mitgliedern und einer Vielzahl von Kooperationspartnern aktiv. Eine soziale Beratung und die Beratung zu geeigneten Hilfsmitteln für Betroffene, Forschungsförderung, Findung von Therapieformen, Informationsmaterial und Aufklärung der Öffentlichkeit stehen genauso im Mittelpunkt der Arbeit wie Seminare für Betroffene und Partner, Gruppentreffen und eine bundesweite Telefonberatung. Das Ziel ist die Aufklärung der Bevölkerung und die Hilfe für Betroffene.

PRO RETINA Deutschland e.V.

Vaalser Str. 108, 52074 Aachen

Tel: +49 (2 41) 87 00 18 Fax: +49 (2 41) 87 39 61

info@pro-retina.de www.pro-retina.de

SHG Taubblinde Hamburg

Selbsthilfegruppe für taubblinde und vom Usher-Syndrom- betroffenen Menschen

In unserer Selbsthilfegruppe schließen sich Menschen zusammen, die sowohl hör- als auch sehbehindert sind, die Informationen suchen und die an Lösungen zum Umgang mit der Taubblindheit interessiert sind. Wir bieten eine große Palette an Kommunikationsformen an: die Deutsche Gebärdensprache (DGS), taktile Gebärdensprache und Lormen.

SHG Taubblinde Hamburg

www.taubblind-hamburg.de



Stiftung taubblind leben

Die Stiftung taubblind leben fördert die Aktivitäten der Selbsthilfegruppen taubblinder und hörsehbehinderter Menschen ebenso wie einzelne Betroffene z.B. bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche. Sie unterstützt ebenso die Vereinigungen der Betroffenen bei der Vertretung ihrer Interessen und verbessert das Verständnis in der Gesellschaft durch aktive Öffentlichkeitsarbeit.

Stiftung taubblind leben

Turnhallenweg 7, 65229 Waldems Esch
Tel.: 06126/7004715, Fax: 06126/989026
info@stiftung-taubblind-leben.de
www.stiftung-taubblind-leben.de



Behinderten- und
Rehabilitations-
Sportverband
Hamburg e.V.

Der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V. (BRS Hamburg) ist der Sportfachverband für den Behinderten- und Rehabilitationssport in Hamburg. Neben der Ausbildung von Übungsleitern und der Anerkennung von Rehasportgruppen liegen seine Aufgaben in der Förderung des Breiten-, Leistungs-, Integrations- und Rehabilitationssports für behinderte oder von Behinderung bedrohte Menschen und der Beratung und Information zu allen Fragen des Behinderten- und Rehabilitationssports.

BRS Hamburg

Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg (ab 04.01.2012)
Tel.: 040 – 41908 - 155, Fax: 040 – 4190 8- 158,
mail@brs-hamburg.de www.brs-hamburg.de



Deutscher Blindengolfverband e.V.

Wir sind aktive Golfer mit dem Handicap stark sehbehindert oder blind zu sein. Im täglichen Leben sind wir in vielen Situationen auf fremde Hilfe angewiesen, so auch beim Sport. Wir wollen zeigen, dass Golf eine Sportart ist, die auch blinde und sehbehinderte Menschen mit Erfolg und viel Spaß ausüben können. Wir wollen den Betroffenen ein Stück Lebensqualität zurückgeben.

Deutscher Blindengolfverband e.V.

Klaus Ahrens (Präsident)

Gustav-Delle-Str. 18a, 22926 Ahrensburg

Tel.: 04102 – 4 15 44

kleva111@googlemail.com

www.blindengolf.de



DBSB e. V.

Landesverband des Deutschen Schachbundes.

Ausrichter verschiedener Turniere und Deutscher Meisterschaften. Vereinsmitgliedern bieten wir zweimonatlich auf CD eine Fülle von Berichten, Neuigkeiten, Schachpartien und Informationen an. Allen interessierten Schachfreunden stehen wir gerne mit umfassenden Infos rund ums Schach zur Seite!

Deutscher Blinden- und Sehbehinderten-Schachbund e. V.

Volkmar Lücke

Am Kielortplatz 27, 22850 Norderstedt

Tel.: 040 / 52 98 38 40

1vorsitzender@dbsb.de www.dbsb.de

FANCLUB**SEHHUNDE**

Fanclub Sehunde

Fußball-Fanclub für Blinde und Sehbehinderte
e.V.

Der Fanclub Sehunde macht sich als eingetragener mildtätiger Verein für die Belange sehbehinderter und blinder Fußballanhänger in ganz Deutschland stark. Im Verein organisieren sich seit 1991 blinde und sehbehinderte Fans aller Vereine – von Kreisklasse bis Bundesliga. Die Mitglieder erhalten eine DAISY-Zeitschrift mit Beiträgen rund um den Fußball. Außerdem findet einmal jährlich ein bundesweites Treffen statt.

Fanclub Sehunde

Steenwisch 82, 22527 Hamburg

Tel.: 040-40197628, Fax: 040-40197625

info@fanclub-sehhunde.de www.fanclub-sehhunde.de



FC St. Pauli Tor- und Goalball

Sie suchen eine Sportart für sich? Dann ist vielleicht folgendes Angebot genau das Richtige!

Tor- bzw. Goalball sind zwei der wenigen Mannschaftssportarten, die von Blinden und stark Sehbehinderten gespielt werden können.

FC St. Pauli Tor- und Goalball

Sporthalle des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte
Borgweg 17 a, Hamburg

Tel.: 0176/48559262 und 0171/5230015

torball-stpauli@gmx.de und goalball-stpauli@gmx.net

www.fcstpauli.com



Deutscher Blinden- und
Sehbehindertenverband e.V.

Showdown in Hamburg

Showdown, Tischball, Tischtennis für Blinde - wir treffen uns in der Regel einmal in der Woche zum gemeinsamen Training. Die inklusive Sportart verbindet Spaß am Spiel mit Turniergeist. Einige von uns haben schon gute Plätze bei den Deutschen Meisterschaften erreicht. Und wer einfach Spaß an der Tischballplatte haben will, ist genauso willkommen.

Showdown Germany - Hamburg

Schule am Borgweg, Haus 1

Tel.: 040 602 89 74

mario-kratzer@web.de

www.showdown-germany.de



Tandem-Club Weiße Speiche

Wir führen in der Saison ca. 20 Tandem-Touren für die unterschiedlichsten Ansprüche (40 - 120 km) in Hamburgs schöner Umgebung durch. Ein eigenes Tandem ist ebenso wenig nötig wie ein/e eigene/r Pilot/in (sitzt vorn auf dem Tandem). Radfahren macht Spaß und hält fit. Tandem-Fahren bietet darüber hinaus in idealer Weise Gelegenheit zu Kooperation und Kommunikation.

Tandem-Club Weiße Speiche Hamburg e.V.

Ulli Staniullo, Tourenwart

Tel. 040 – 831 64 01

Ulli.Staniullo@tandemclub.de www.tandemclub.de

Blindengeld

Das Blindengeld dient dem Ausgleich behinderungsbedingter Mehrausgaben, z.B. für Taxifahrten, bestimmte Hilfsmittel oder auch Fußpflege. Die Höhe des Blindengelds variiert von Bundesland zu Bundesland und ist unabhängig vom Einkommen und Vermögen.

Ein Anrecht auf Blindengeld hat jeder Mensch, der aufgrund des Grades der Beeinträchtigung des Sehvermögens einem blinden Menschen gleichgestellt ist, unabhängig davon, ob er erwerbstätig ist oder nicht.

Beantrag wird das Blindengeld:

- in Hamburg beim zuständigen Bezirksamt (Grundsicherungs- und Sozialdienststelle)
- in Niedersachsen bei der örtlich zuständigen Kommune
- in Schleswig-Holstein beim jeweiligen Kreis oder bei der kreisfreien Stadt

Betroffene mit niedrigem Einkommen und niedrigem Vermögen können ergänzend zum Blindengeld auch Blindenhilfe beantragen.

Schwerbehindertenausweis

Menschen, die gesetzlich blind sind, können die Eintragung des Merkzeichens „Bl“ in ihren Schwerbehindertenausweis beantragen.

„Gesetzlich blind“ heißt hier nicht, dass überhaupt nichts mehr gesehen werden kann. Als gesetzlich blind gilt ein Mensch z.B., wenn er auf dem besseren Auge nicht mehr als 2 Prozent sieht (Visus 0,02) oder wenn das Gesichtsfeld nicht mehr als fünf Grad beträgt.

Das Merkzeichen Bl im Schwerbehindertenausweis berechtigt u.a. zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV sowie zur kostenlosen Mitnahme einer Begleitperson.

Beantragt wird der Schwerbehindertenausweis:

- in Hamburg beim Versorgungsamt (www.hamburg.de/versorgungsamt/)
- in Niedersachsen beim Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie (www.soziales.niedersachsen.de)
- in Schleswig-Holstein beim Landesamt für soziale Dienste (www.schleswig-holstein.de/LASD)

Informationen zum Blindenführhund

Zwischen Tier und Mobilitätshilfe

Wer sich für einen Blindenführhund interessiert, sollte einige Dinge berücksichtigen: Der Blindenführhund ist außerhalb seiner Führtätigkeit ein ganz normaler Hund mit all dessen Verhaltensmustern. Der Blindenführhund ist ein soziales Wesen und muss in das soziale Umfeld integriert werden. Er benötigt Zuwendung und Pflege wie ein Kleinkind. Hinzu kommen der tägliche Auslauf, dabei mindestens ein längerer Freilauf von 45 bis 60 Minuten, bei dem sich der Hund ohne Führgeschirr und Leine frei bewegen können muss. Dies gehört zur artgerechten Haltung. Nur wer bereit ist, die Verantwortung für einen Hund zu übernehmen und eine artgerechte Haltung gewährleisten kann, ist berechtigt, zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherungen einen Führhund zu erhalten.

Welche Hunderasse wird ausgebildet?

Zum Führhund werden unterschiedliche Rassen ausgebildet, am häufigsten ist es der Labrador Retriever, gefolgt vom Golden Retriever und vom Schäferhund. Über die rassespezifischen Eigenschaften sollten Sie sich vorher informieren.

Unterschied Führhund / Langstock

Die Mobilität mit dem Führhund gestaltet sich im Vergleich zum Langstock anders. Muss man sich den Weg mit dem Langstock erarbeiten, so übernimmt der Hund die Führarbeit selbständig. Auf Hörzeichen sucht er Ampeln, Eingänge und Treppen; Hindernissen wie tiefhängende

Verkehrsschilder, Mülleimer, Gegenstände auf dem Gehweg etc. weicht er unaufgefordert aus.

Beantragung

Wie bekomme ich nun einen Führhund? Voraussetzung ist das Merkzeichen „bl“ im Schwerbehindertenausweis. Für hochgradig Sehbehinderte ist es äußerst schwierig, eine Kostenübernahme durch die gesetzliche Krankenkasse zu erreichen. Dem Antrag auf Kostenübernahme für einen Blindenführhund muss eine Verordnung des Augenarztes beigefügt sein. Ebenfalls sollte ein Kostenvoranschlag der bevorzugten Führhundschiule mitgeschickt werden.

Auswahl der Führhundschiule

Bei der Auswahl der Führhundschiule sollte große Sorgfalt verwendet werden. Lobeshymnen von anderen Führhundhaltern über ihre Führhundschiule sollten sehr vorsichtig begegnet werden. Ich kenne kaum einen Führhundhalter, der negativ über seine Führhundschiule, noch weniger über seinen Führhund erzählt. Am besten lässt man sich über den Blindenverein den zuständigen Führhundreferenten nennen, der neutral und kompetent berät. Nach telefonischer Kontaktaufnahme mit verschiedenen Führhundschiulen sollte ein Besuch erfolgen, möglichst in Begleitung einer sehenden Person, die die Haltungsbedingungen und das Hundeverhalten fachlich beurteilen kann. Am besten ist es, man sieht sich verschiedene Führhundschiulen an, um so Unterschiede zu erkennen.

Weitere und ausführlichere Informationen zum Führhund erhalten Sie auf der Website des DBSV und bei den jeweiligen Landesvereinen.

Renate Kokartis

Leiterin der Sondergruppe der Führhundhalter des BSVSH

Kennzeichnung im Straßenverkehr

Menschen, die sich aufgrund ihres herabgesetzten oder fehlenden Sehens nicht mehr sicher im Straßenverkehr bewegen können, sollten Vorsorge treffen, dass sie gut sichtbar gekennzeichnet sind. Ziel ist es, die Gefahr für die eigene Sicherheit aber auch für die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer zu minimieren.

Nur bei ausreichender Kennzeichnung kann erwartet werden, dass andere Verkehrsteilnehmer in erhöhtem Maße Rücksicht nehmen.

Zwar besteht keine Kennzeichnungspflicht im eigentlichen Sinne. So fehlen im entscheidenden Paragraphen (§ 2 der Fahrerlaubnisverordnung) z.B. konkrete Visuswerte o.ä. nach denen man sich richten könnte. Die Einschätzung, ob noch sicher am Straßenverkehr teilgenommen werden kann, ist jedem Betroffenen selbst überlassen.

Kommt es jedoch bei fehlender Kennzeichnung zu einem Schadensfall, muss mit ernststen zivilrechtlichen Konsequenzen gerechnet werden, da von den Gerichten zunächst von einem Fehler des blinden oder sehbehinderten Menschen ausgegangen wird.

Folgende Alternativen der Kennzeichnung gibt es:

- Zwei gelbe Armbinden mit drei schwarzen Punkten
- Blindenhund in weißem Führgeschirr
- Weißer Blindenlangstock

Wichtig: die häufig vorzufindenden gelben Plaketten oder Anstecker mit drei schwarzen Punkten reichen in keinem Fall für eine ordnungsgemäße Kennzeichnung aus!

Wenn eine (normalsichtige) Begleitperson für die Sicherheit des sehbehinderten Verkehrsteilnehmers sorgt, kann von einer Kennzeichnung abgesehen werden. Allerdings haftet die Begleitperson im Schadensfall, wenn eine Kennzeichnung objektiv nötig gewesen wäre aber unterblieben ist.

Parkausweis

Das Straßenverkehrsrecht sieht für schwerbehinderte Menschen eine Reihe von **Parkerleichterungen** vor. Sie sollen die Mobilität schwerbehinderter Menschen fördern und dazu beitragen, bestehende behinderungsbedingte Barrieren abzubauen. Dazu gehört für blinde Menschen die **Parkberechtigung mit dem EU-einheitlichen blauen Parkausweis**.

Antragstellung

Die Berechtigung, Parkerleichterungen in Anspruch nehmen zu dürfen, wird durch eine Ausnahmegenehmigung nachgewiesen. Über die Erteilung sämtlicher Ausnahmegenehmigungen entscheidet in Hamburg der **Landesbetrieb Verkehr**, der auch die Parkausweise ausstellt. Dem Antrag beigefügt werden muss eine **Bescheinigung über die Erfüllung der gesundheitlichen Voraussetzungen**. Diese Bescheinigung erstellt auf formlosen Antrag das Versorgungsamt Hamburg. Ein **Merkblatt** zum Thema finden Sie, wenn Sie auf www.hamburg.de das Stichwort „Parkerleichterungen“ eingeben. (Diese Informationen werden zur Verfügung gestellt von der Hansestadt Hamburg.)

Zuständige Behörde

Leistung	Hamburg	Niedersachsen	Schleswig-Holstein
Blindengeld	Zuständiges Bezirksamt	Zuständige Kommune	Zuständiger Kreis oder kreisfreie Stadt
Blindenhilfe	Zuständiges Bezirksamt	Zuständige Kommune	Zuständiger Kreis oder kreisfreie Stadt
Schwerbehindertenausweis	Versorgungsamt	Landesamt für Soziales, Jugend und Familie	Landesamt für soziale Dienste
Parkausweis	Versorgungsamt + Landesbetrieb Verkehr	Landkreis, Gemeinde oder Stadt	Gemeinde-, Amts-, Stadt- oder Kreisverwaltung

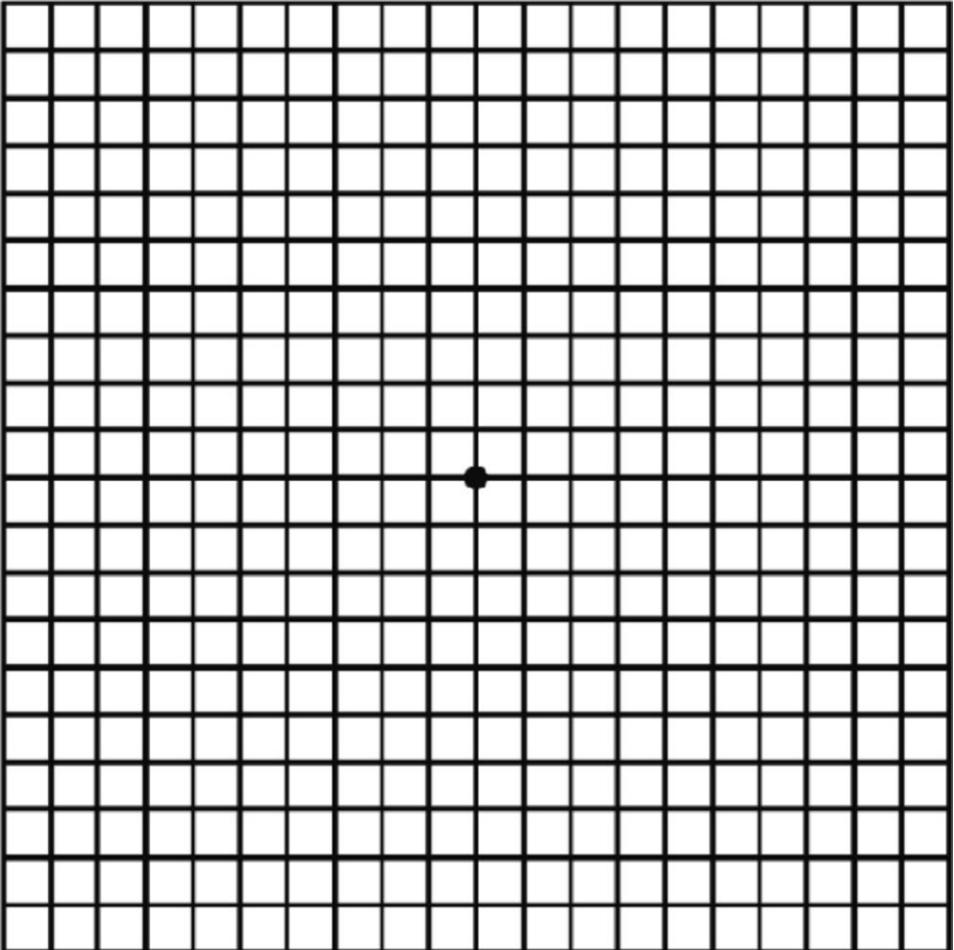
Amsler-Gitter-Test

Der Amsler-Gitter-Test ist eine einfache Methode zur Früherkennung von Netzhauterkrankungen wie zum Beispiel der Altersabhängigen Makuladegeneration (AMD).

So funktioniert er:

- Halten Sie das Gitter in einem Abstand von ca. 30 bis 40 cm vor Ihr Auge.
- Decken Sie das andere Auge mit der Hand ab
- Fixieren Sie den Punkt in der Mitte und überprüfen Sie:
 - a) Können Sie den Punkt in der Mitte erkennen?
 - b) Sind alle Linien des Gitters gerade?
 - c) Sind alle Quadrate gleich groß?
 - d) Treten „Löcher“, verschwommene oder unscharfe Stellen auf?

Wenn Sie die Punkte a), b) oder c) nicht bejahen können, bzw. Punkt d) auftritt, sollten Sie Ihren Augenarzt aufsuchen!



Selbsttest Mobilität

Haben Sie Zweifel, ob Sie noch sicher unterwegs sind? Machen Sie den Schnelltest und finden Sie es heraus!

Es geht ganz leicht: kreuzen Sie einfach die Aussagen an, die auf Sie zutreffen. Das Testergebnis (Auswertung auf der nächsten Seite) sagt Ihnen, ob Ihre Sicherheit eingeschränkt ist und was Sie dagegen tun können.

Aufgrund meiner Augen

-
- bin ich in vielen Situationen **sehr angespannt!**
-
- erkenne ich **Hindernisse** oft erst spät/zu spät!
-
- ist **Bus- und Bahnfahren** für mich ein kleines Abenteuer!
-
- gehe ich bei **Dunkelheit** ungern aus dem Haus!
-
- finde ich mich **in unbekanntem Gegenden** schlecht zurecht!
-
- fühle ich mich auf **Treppen** unsicher!
-
- sind **Menschenmengen** für mich ein Grauen!
-
- bin ich oft stark **geblendet!**
-
- ist eine sichere **Straßenüberquerung** manchmal Glückssache!
-
- gehe ich nur ungern ohne **Begleitung** vor die Tür!
-

Selbsttest Mobilität – Auswertung

Bitte beachten Sie: bei diesem Test handelt es sich um eine **Hilfe zur Selbsteinschätzung**. Er ersetzt nicht den Besuch bei Ihrem Augenarzt oder das Gespräch mit einem Fachmann! Neben den ausgewählten Situationen kann es weitere geben, in denen Ihre Sicherheit beeinträchtigt ist. Außerdem kann bereits eine Situation ausreichend sein, um zu ernststen Problemen zu führen!

IHR ERGEBNIS:

0 KREUZE:

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben in **keiner Situation** Probleme mit Ihrer Mobilität. So soll es bleiben!

1 BIS 2 KREUZE:

Ihre Sicherheit ist teilweise eingeschränkt. Sie sollten darauf achten, ob sich Ihre Probleme weiter verstärken oder neue Situationen hinzukommen. **Es kann sich lohnen, Ihren Bedarf in einem Gespräch genauer zu klären.**

3 BIS 5 KREUZE:

Ihre Sicherheit ist eingeschränkt. Sie sollten sich überlegen, ob ein Training für Sie in Frage kommt. **Ein Informationsgespräch mit einem Mobilitätslehrer wird empfohlen.**

MEHR ALS 5 KREUZE:

Ihre Sicherheit ist stark eingeschränkt. Der Zeitpunkt zum Handeln ist für Sie gekommen. **Ein Informationsgespräch mit einem Mobilitätstrainer wird dringend empfohlen!**

Eine Online-Version dieses Tests steht Ihnen unter www.blindundmobil.de zur Verfügung.

A	
Agentur für Arbeit	6
Anderes Sehen e.V.	56
anders-sehn	25
AnderSicht e.V.....	25
Aktion Tonbandzeitung.....	47
Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehinderten- vertretungen der Hamb. Behörden und Dienst- stellen.....	16
Arbeitsgemeinschaft der Schwer- behindertenvertretungen in der Hamburger Wirtschaft	16
Aura Hotels.....	26
B	
Bahnhofsmision.....	26
Barrierefrei leben	10
Barrierefreie Medien	31
BAUM Retec	31
Bundesvereinigung der Eltern blinder und sehbehinderter Kinder e.V.	59
Behinderten- und Rehabilitationssportverband Hamburg	65
Bellstedt	32
Beratungszentrum BUZ	187
Beratungszentrum Hören, Sehen, Bewegen, Sprechen	10
Berufsförderungswerk Düren	17
Berufsverband der Orthoptistinnen e.V.	52
Bund zur Förderung Sehbehinderter.....	59
Bik	45
Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte Hamburg	17
Blindenfreunde e.V.	56
Blindenpressedienst	47
Blindenstudienanstalt.....	18
Blinden- und Sehbehindertenseelsorge	11
Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen	58
Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg	57
Blinden- und Sehbehindertenverein Schleswig-Holstein.....	57
Blind und mobil, Hamburg	11, 52
Büro für die Belange Studierender mit Behinderung	21
Brillenmacher Jensen	41
Büsch Optik	41
Bund der Kriegsblinden.....	58
C	
Captain-Handicap	12
Comde.....	32
D	
Databus	27
Deutsche Hörfilm	48
Deutsche Zentralbibliothek für Blinde, Leipzig.....	48
Deutscher Blindengolfverband	66
Deutscher Blinden- und Sehbehinderten- Schachbund	66
Deutscher Diabetikerbund, LV Hamburg	12
Deutscher Hilfsmittelvertrieb	33
Deutsches Taubblindenwerk	19
Dibs.....	19
Die Angehörigenschule DAnS	132
Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf.....	60
Dräger & Lienert.....	33
E	
EV Optron.....	34
F	
Fachwerkstatt für blinde und sehbehinderte Menschen	20
Fanclub Sehhunde	67
FC St. Pauli.....	67
Forum e.V.	13
Freunde blinder und sehbehinderter Kinder e.V.	60
G / H	
Gesprächskreis Auge.....	61
Hamburger Kulturschlüssel.....	27
Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen	61
Handelsschule für Blinde und Sehbehinderte	20
HandyTech.....	34
Hörfilm e.V.....	49
HVV.....	28

HVV Junggebliebene.....	28	O	
I / J		Ohrfunk.....	51
inclusion e. V.	35	öpnv.info	30
Integrationsfachdienst Hamburg.....	21	Opticus, Quickborn.....	42
Integrationsfachdienst Niedersachsen.....	22	Optik Bode	43
Integrationsfachdienst Schleswig-Holstein ..	22	Optik Kelb	43
INCOBS.....	45	Optik Maack.....	42
Institut Werner Heumann	53	Optiker Meyer	44
Integrationsamt Hamburg.....	6	Optik Schröder.....	44
Integrationskinder e.V.	62	optelec	37
IPD	35	P	
IRIS e.V.....	53	Pabs Hilfsmittel.....	38
iscb.....	46	Pflegestützpunkte Hamburg.....	15
Jobcenter team.arbeit.Hamburg.....	7	Pro Retina.....	64
K		R	
Kiek in	62	Rehadat.....	46
Koordinationsstelle Tourismus (DBSV)	29	Rehalehrer e.V.....	55
KOSmos.....	23	Reinecker.....	38
L		RBM Rechte behinderter Menschen.....	14
Landesbeauftragter für Menschen mit		RTB.....	39
Behinderung in Niedersachsen.....	7	S	
Landesbeauftragter für Menschen mit		Schweizer Optik.....	39
Behinderung in Schleswig-Holstein	8	Selbsthilfegruppe Taubblinde Hamburg.....	64
Landesbildungszentrum für Blinde,		Senatskordinatorin für die Gleichstellung	
Niedersachsen	23	behinderter Menschen.....	8
Landesförderzentrum Sehen, Schleswig	24	showdown Germany	68
Lichtblicke e.V.	63	Stiftung taubblind leben	65
Christine Lossmann, Rehalehrerin.....	54	Studierendenwerk.....	21
Low Vision Center.....	36	T	
Low Vision Stiftung.....	54	Tandemclub Weiße Speiche	68
LVI Deutschland.....	36	touch Hilfsmittel	40
M		tour de sens.....	29
Marland.....	37	V / W	
Medibus	49	Verband der Blinden- und	
Medienboten.....	50	ehbehindertenpädagogik.....	24
Mobilitätstrainer Oliver Simon.....	47	Verein für gesundes Sehen.....	55
N		Versorgungsamt Hamburg	9
NOAH.....	63	Vistac	40
Norddeutsche Blindenhörbücherei	50		
Norderstedter Hörzeitung	51		

Impressum

Herausgeber:

Blind und mobil, Hamburg

Oliver Simon

Barmbeker Straße 1

22303 Hamburg

Telefon: 0 40 – 38 64 53 23

info@blindundmobil.de

info@blindeseiten.de

www.blindeseiten.de

»BlindeSeiten« ist eine eingetragene Marke.

2. aktualisierte Auflage. Stand Juni 2013

Die BlindenSeiten sind ein kostenloses und nicht-gewerbliches Angebot.

Die Inhalte der BlindenSeiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte wird jedoch keine Gewähr übernommen.

Hinweis

Die Informationen zu den Behörden, Einrichtungen und Dienstleistungen der Stadt Hamburg sowie die Benutzung des Hamburg-Logos erfolgen mit freundlicher Genehmigung der Stadt Hamburg.

Für Rat und Hinweise danke ich:

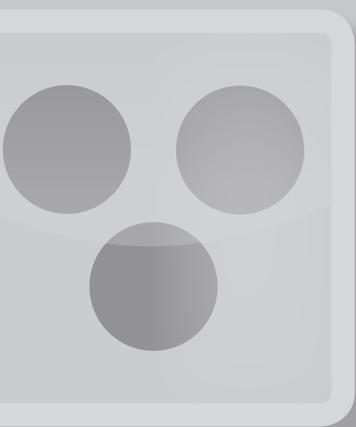
Frau Giuseppina Dolle, BSVSH Bezirksgruppe Pinneberg

Herrn Martin Jung, Fa. LVI

Gestaltung: Librito.de

Florian Zietz; Langenfelder Straße 104; 22769 Hamburg

Diese Broschüre wurde klimaneutral gedruckt, die beim Druck entstandenen Treibhausgase wurden ausgeglichen.



Die BlindenSeiten

Das erste Branchenbuch für
blinde und sehbehinderte Menschen!

- 121 Einträge aus 17 Branchen
- Informationsteil zu den wichtigsten Stichworten
- DAISY-Hörversion bestellbar unter www.blindenbuecherei.de
- Im Internet unter www.blindeseiten.de